

1. Halbjahr 2019
Heft Nr. 58



blick



MITTEILUNGEN UND PROGRAMM DER SEKTION HANAU IM DEUTSCHEN ALPENVEREIN



125 Jahre
1894-2019

Deutscher Alpenverein
Sektion Hanau

Verehrte Mitglieder,

sicherlich haben Sie die langanhaltenden Sommer- und Herbsttage für zahlreiche Outdoor-Aktivitäten nutzen können. Nun beginnt wieder die Zeit, Urlaubsfotos zu sortieren, Erinnerungen an schöne Reisen und Touren nochmal Revue passieren zu lassen oder aber auch schon neue Pläne für die nächste Saison zu schmieden.

Bei einem Rückblick auf das sich zu Ende neigende Jahr können wir in vielen Bereichen ein erfolgreiches Resümee ziehen. Unsere angebotenen Kurse und Touren im Rahmen der Ausbildung finden große Zustimmung und sind meist schon innerhalb weniger Tage ausgebucht. Der Zuspruch zum Bouldern und Klettern ist noch immer in Trend, was die Statistiken unserer Kletter-/Boulderanlagen belegen. Der heiße und trockene Sommer bescherte uns auf der einen Seite gute Nächtigungszahlen in der Hanauer Hütte, führte auf der anderen Seite jedoch zu Beeinträchtigungen in der Wasser- und Stromversorgung (unser Hüttenreferent berichtet dazu in diesem Heft). Die Jugendgruppen sind ausgelastet, den Kindern macht das Klettern und die Fahrten in die benachbarten Kletterhallen viel Spaß. Auch die Wander- und Alpingruppe können sich über mangelndes Interesse nicht beklagen. Einziges Sorgenkind ist momentan unsere Familiengruppe. Um eine aktive Gruppe am Leben zu erhalten, finden sich leider nicht genügend Familien.



Aber auch wir blicken in die Zukunft und freuen uns auf die Jubiläen im Jahr 2019. Der Deutsche Alpenverein feiert seinen 150. Geburtstag. Unsere Sektion ist etwas jünger und wurde im Jahr 1894, also vor 125 Jahren gegründet. Für unser Jubiläumsjahr haben wir verschiedene Veranstaltungen geplant, es ist sicher für Jeden etwas dabei. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern. Besonders einladen möchten wir Sie zu unserer „Akademischen Feier“ am 29. März 2019. Für diesen Abend haben sich die Organisatoren etwas Besonderes einfallen lassen. Wir können Ihnen schon so viel verraten, dass es sicher kein üblicher Redemarathon werden wird. Lassen Sie sich überraschen, kommen und feiern Sie mit uns!

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit, viel Spaß bei Ihren Unternehmungen und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen 2019.

Ihre

Erika Labes
1. Vorsitzende

Titelbild: Blick zum Schrecksee und Hochvogel im Hintergrund, Allgäuer Alpen
Foto: Sylvia Labes

Der nächste **blick.** erscheint im Juni 2019.

Redaktionsschluss ist der 1. April 2019.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Bitte schicken Sie diese - möglichst mit Bildern - an die Redaktion.

Inhalt

blick. sektion

| | |
|---|----|
| Unsere Mitglieder | 4 |
| Einladung zur Jahresmitgliederversammlung, Satzungsänderungen | 6 |
| Jahresbeiträge 2019 | 7 |
| Unsere Jubilare | 8 |
| Faszination Lofoten | 9 |
| Jubiläumsjahr 2019 | 10 |

blick. kletteranlagen

| | |
|---|----|
| Öffnungszeiten Wasserturm und DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg | 12 |
|---|----|

blick. hütte

| | |
|---------------------|----|
| Hütteninformationen | 13 |
|---------------------|----|

blick. jugend & familie

| | |
|---|----|
| Die Jugend der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein | 14 |
| Jugendgruppen und Jugendteamer | 15 |
| Einladung zur ordentlichen Jugendvollversammlung | 17 |
| Gemeinsame JDAV-ASK-Ausfahrt zur Hanauer Hütte | 18 |

blick. bericht

| | |
|---|----|
| Berghochzeit | 20 |
| Hochgebirgstrekking in Kirgisistan | 21 |
| Familien und Sektionsfahrt, Bürgerfest 2018 | 22 |
| Reparieren leicht gemacht | 24 |
| Dürre beeinträchtigt Hüttenbetrieb | 25 |
| Sächsische Schweiz - Bericht der Gemeinschaftsfahrt | 26 |
| Tödi ? – gar nicht so öde ! | 28 |

blick. ausbildung

| | |
|------------------|----|
| Kurse und Touren | 31 |
|------------------|----|

blick. termine

| | |
|---|----|
| Vorträge | 52 |
| Unser Programm von Januar bis Dezember 2019 | 54 |
| Gruppen in der Sektion | 60 |

blick. service + info

| | |
|--|----|
| Verleih von Ausrüstungsgegenständen, Verkauf | 62 |
|--|----|

blick. kontakte

| | |
|--|----|
| Adressen, Telefonnummern und Impressum | 63 |
|--|----|

Unsere Mitglieder

4397 Mitglieder; 186 neue Mitglieder seit 01.04.2018
(Stand 30.09.2018)

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern nachträglich herzlichst zum Geburtstag ...

93 Jahre

Egon Rautert

91 Jahre

Wilfried Steitz

85 Jahre

Fritz Laudenbach
Helmut Noll
Fritz Simmat

80 Jahre

Gerda Ernst
Rudi Förter
Walter Geppert
Helga Gollub
Heinrich Heilmann
Willi Heinbuch
Alfred Hornung
Peter Kaiser
Reinhard Käppner
Edward Kullik
Wilhelm Lösch
Vera Voget
Gerhard Vollbrecht
Edwin Wagner

75 Jahre

Ulrike-Christine Bierwerth
Heinz Falkenhagen
Peter Fürst
Eberhard Maldener

Adalbert Müller
Jürgen Reinhard
Rainer Schlodder
Martin Trageser
Erika Wissel

70 Jahre

Alfred Berthold
Brigitte Biwer
Helmut Friedrich
Walter Fürst
Michael Kraft
Günter Landgraf
Werner Lapp
Bernhard Lobentanzer
Karl-Heinz Mysliwetz
Wolfgang Schäffer
Roswitha Schwindt
Christel Streubel
Herbert Thiel

65 Jahre

Armin Bemm
Heike Brosinger-Fritz
Dieter Burkhardt
Klaus Falkenberg
Christine Gnewikow-Lübke
Klaus Grünert
Ursula Hartmann
Manfred Heppner
Wilfried Kaiser
Stefanie Keilig

Ursula Korff-Fox
Norbert Lenck
Ottmar Lind
Raimund Mehlich
Hagen Neudert
Gerlinde Pückler
Jürgen Purzt
Lothar Sarrach
Karl-Heinz Scherer
Gabriele Schumacher
Michael Stange
Werner Stöltzing
Klaus Walter
Peter Weber
Roland Weckesser

60 Jahre

Stefan Arnhofer
Thomas Band
Elisabeth Barke
Gerhard Bedner
Klaus Behrendt
Klaus Böttcher
Esther Busch
Norbert Diederichs
Ralf Eschmann
Hans-Jürgen Gaehn
Rudolf Gersting
Sylvia Giemza
Christel Götz
Christiane Grabs
Klaus Haderlein

Ute Hermann
Werner Johlitz
Peter King
Franz-Josef Koch
Günther Krebs
Petra Ludwig
Wolfgang Meister
Gerold Möller
Uwe Mörschel
Roland Müller
Sylvia Pfannstiel
Christa Reinhard
Susanne Ritter
Hans Röder
Axel Schilling
Harald Schlee
Anton Schütz
Axel von Rhein

Die Sektion gedenkt der verstorbenen Mitglieder:

Renate Dettinger (82 Jahre) Mitglied seit 1972
Thomas Schairer (17 Jahre) Mitglied seit 2012
Walter Wagner 66 Jahre (Mitglied seit 1978)
Karl Weigel (82 Jahre) Mitglied seit 1982
Wilhelm Winterstein (87 Jahre) Mitglied seit 1985

und begrüßen mit einem herzlichen Willkommen unsere neuen Mitglieder in der Sektion

Mark Aichholz
Irina Aichholz
Ewa Aichholz
Maria Aichholz
Mark Aichholz
Tilo Alexander
Christopher Almeling
Jana Ise Sophie Bante
Betina Bante
Thomas Barthmann
Natascha Baumann
Michael Baumann
Merlin Baumann
Finja Baumann
Ryan Beck
Jürgen Beck
Kerstin Beck
Simon Bierschenk
Anna-Lisa Bopp
Katrin Brechmann
Nele Brechmann
Markus Buio
Bärbel Buß
Reinhard Buß
Marlene Carls
Bela Carls
Hannah Dietz
Katrin Eckrich
Sandra Engel
Fritz Engel
Michael Engel
Patrick Fernau
Jan-Lukas Forchheim
Martin Forchheim
Andreas Frank
Marcus Fuchs

Tim Garde
Anton Gärtner
Chris Gehringer
Aurelia Giese
Helena Giese
Susanne Giese
Torben Giese
Sebastian Glassen
Philipp Günther
Dominic Hartmann
Moritz Hartmann
Christine Hartmann
Sandra Hartmann
Liana Hartmann-Vucicevic
Niklas Hein
Jannik Herber
Yoshua Hitzel
Bernhard Hötzel
Bernd Kaltschnee
Bärbel Kaltschnee
Janis Kaltschnee
Uwe Kern
Daniel Kerner
Kristian Kirsch
Uwe Kirsche
Jessica Kleer
Verena Köhler
Sven Köhler
Niklas Kolb
Tom Kretzschmar
Claudia Kretzschmar
Michael Kretzschmar
Nick Kretzschmar
Tim Krones
Michael Kühnl
Theresa Küster
Martin Leber
Engelbert Leichum
Jürgen Lochner
Jana Katharina Lucas Schaub
Lara Martinac
Leon Martinac
Kristina Martinac
Aaron Mathur
Marcel Matz
Beatrice Matz
Michelle Matz

Maurice Matz
Lina Matzanke
David Mittendorf
Benjamin O. Moreno
Pascal Christian Müller
Elias Müller
Till Müller
Pascal Müller
Felix Naake
Martina Nagel
Lukas Nitsche
Dirk Nitsche
Marie Nowak
Stefan Otto
Tobias Parr
Annika Pfaller
Markus Plöcker
Michaela Pohl
Emma Pöhl
Felix Pöhl
Lukas Pöhl
Marion Raab
Daniel Radtke
Katharina Reuhl
Marlene Reutzel
Stephan Reutzel
Emilia Cara Ripke
Thorsten Röming
Magdalena Ross
Markus Roßkopf
Wolfgang Rupprecht
Anna Sander
Stefan Scheib
Marc Schemann
Jonas Scherer
Isabelle Schildbach
Kai Schmeckthal
Anna Schmidt
Juliane Schneider
Iris Scholz
Valentin Schomburg
Bennet Schomburg
Rainer Schomburg
Heide Schomburg
Martin Schött
Andreas Schubert
Charlotte Schubert

Martina Schubert
Melanie Selbmann
Heiko Senzel
Fiona Sieper
Johannes Silberhorn
Leopold Silberhorn
Vincent Silberhorn
Fabian Stanzel
Bianca Stauske
Laura Stengel
Frederik Stengel
Johannes Stichler
Katrin Stichler
Moritz Stichler
Philip Stichler
Nina Strack
Marco Strack
Frida Strack
Mika Strack
Leevi Strack
Kai-Uwe Strauß
Alexandra Streb
Christina Sünder-Kühn
Martin Tkocz
Yannick Treitz
Sascha Uffelmann
Walter Ungermann
Kea von Baumbach
Katharina von Hippel
Axel von Rhein
Laura Voß
Thomas Weber
Jonathan Werner
Johanna Werner
Sebastian Werner
Charlotte Werner
Anjouli Wetzler
Johanna Zeller
Jacob Zeller
Lieselotte Zeller
Valentin Zeller
Andreas Zeller
Petra Zimmer
Marcel Zöll

Anmerkung der Redaktion

Sollte der Fehlerteufel mal wieder sein Unwesen getrieben haben und Sie sind als neues Mitglied nicht namentlich erwähnt, bitten wir Sie um Entschuldigung.

Einladung zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung

am Donnerstag, 14. März 2019, 20.00 Uhr
Sandelmühle, Philipp-August-Schleißner-Weg 2a, Hanau

gemäß § 20 der Satzung

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2018
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
 - Bericht der Rechnungsprüfer
 - Entlastung des Schatzmeisters
6. Entlastung des Vorstandes
7. Berichte aus den Referaten und Gruppen
8. Satzungsänderungen
9. Genehmigung Sektionsjugendordnung
10. Wahlen:
 1. Vorsitzende/r
 2. Vorsitzende/rSchatzmeister/in
Schriftführer/in
Referenten:
 - Kletteranlage Hessen-Homburg
 - Wasserturm Gelnhausen
 - Naturschutz
 - PresseBestätigung:
 - Leiter/in Wandergruppe
11. Haushaltsvoranschlag

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 31. Januar 2019 an die Geschäftsstelle einzureichen.
Das Protokoll der letzten Jahresmitgliederversammlung wurde im blick. Nr. 57 veröffentlicht.

Hanau, im November 2018
Der Vorstand

Satzungsänderungen

§ 2 Vereinszweck, Absatz 1

Nachsatz „sowie weitere sportliche Aktivitäten zu fördern“ wird gestrichen

§ 6 Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung,

Absatz 6

„Eine Haftung ... für Schäden, die einem Mitglied ...“ wird geändert in „Sektionsmitglied“

§ 7 Mitgliederpflichten werden wie folgt ergänzt:

Absatz 1

Dies hat grundsätzlich durch Erteilen einer Einzugsermächtigung zu erfolgen.

Bei nicht fristgerechter Zahlung wird eine vom Vorstand festgesetzte Verzugsgebühr erhoben.

Absatz 6

Kosten, die dem Verein durch Verletzen dieser Pflichten entstehen, sind zu erstatten.

§ 13 Abteilungen, Gruppen, Absatz 4

„ Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Abteilungen oder Gruppen nicht zu.“ wird wie folgt geändert:

1. Abweichend von der Regelung in Absatz 3 bedarf die Verabschiedung einer Sektionsjugendordnung durch die Jugendvollversammlung der Sektion zu ihrer Wirksamkeit eines Beschlusses der Mitgliederversammlung. Auch spätere Änderungen der Sektionsjugendordnung müssen von der Mitgliederversammlung genehmigt werden. Die Mitgliederversammlung darf die Genehmigung der Sektionsjugendordnung nicht versagen, soweit diese mit der Mustersektionsjugendordnung übereinstimmt.

§ 15 Vorstand, Zusammensetzung und Wahl,

Absatz 1

„Der Vorstand besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand (dem/der Ersten Vorsitzenden, dem/der Zweiten Vorsitzenden, dem/der Schatzmeister/in), dem/der Schriftführer/in und dem/der Vertreter/in der Sektionsjugend; dem/der Hüttenre-

ferenten/in, dem/der Ausbildungsreferenten/in sowie bis zu 7 Beisitzer.“

Wird geändert in:

1. Der Vorstand besteht aus dem/der Ersten Vorsitzenden, dem/der Zweiten Vorsitzenden, dem/der Schatzmeister/in, dem/der Schriftführer/in und dem/der Vertreter/in der Sektionsjugend sowie den Referenten für Ausbildung, Hanauer Hütte und Kletteranlagen in Hanau und Gelnhausen als Beisitzer.
2. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem/der Ersten Vorsitzenden, dem/der Zweiten Vorsitzenden, dem/der Schatzmeister/in und dem/der Vertreter/in der Sektionsjugend.

Hinweis zu § 13 „Sektionsjugendordnung“

Die ausführliche Sektionsjugendordnung (SJO) ist auf unserer homepage hinterlegt und kann unter folgendem Link eingesehen werden.

<https://dav-hanau.de/jugendgruppen/sjo-co>

Jahresbeiträge 2019

| Kategorie | Euro | Kategorie | Euro |
|--|-------|---|----------------|
| A-Mitglied Mitglieder ab vollendetem 25. Lebensjahr | 66,00 | C-Mitglied Mitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior oder Kind/Jugendlicher einer anderen Sektion des DAV, ÖAV oder Alpinverein Südtirols angehören. Bitte Kopie des Mitgliedsausweises beifügen. | 33,00 |
| B-Mitglied (auf Antrag) Ehe-/Lebenspartnermitglied, wenn | 33,00 | Kinder/Jugendliche als Einzelmitglied, bis zum vollendeten 18. Lebensjahr | 25,00 |
| <ul style="list-style-type: none"> • das Partnermitglied gehört der selben DAV-Sektion wie das dazugehörige Mitglied mit Vollbeitrag an • es besteht eine identische Anschrift • der Mitgliedsbeitrag wird von einem gemeinsamen Konto eingezogen • aktives Mitglied der Bergwacht • Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben | | Junior ab vollendetem 18. bis 25. Lebensjahr | 33,00 |
| Familienbeitrag wird gewährt, wenn | 99,00 | Schwerbehindert Gegen Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises und einem Grad der Behinderung von mind. 50% | |
| <ul style="list-style-type: none"> • alle Familienmitglieder der selben Sektion angehören • die gleiche Adresse aufweisen • der Mitgliedsbeitrag in einem Zahlungsvorgang erfolgt | | <ul style="list-style-type: none"> • Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr: beitragsfrei • Mitglieder ab vollendetem 18. Lebensjahr | 33,00 |
| Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind im Familienverbund beitragsfrei | | Aufnahmegebühr (nur A, B, Junior und Familie) | einmalig 25,00 |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung - Jahresbeiträge 2019

Folgende Jahrgänge werden für das Mitgliedsjahr 2018 umgestuft:

Jahrgang 2000 von Kind in Junior; Jahrgang 1993 von Junior in A-Mitglied

Beitragseinzug

Die Mitgliedsbeiträge werden im SEPA-Lastschriftverfahren am 02.01.2019 eingezogen. Die Mandatsnummer entspricht Ihrer Mitgliedsnummer bzw. bei einer Partner-/Familienmitgliedschaft der des Kontoinhabers.

Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, bitten wir um schnellstmögliche Mitteilung. Im Falle einer Nichteinlösung des Bankeinzuges sind wir gezwungen, die uns in Rechnung gestellten Bankspesen an Sie weiter zu belasten.

Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass ein Versicherungsschutz erst nach Bezahlung des fälligen Beitrages besteht, ebenso die Vergünstigungen beim Hüttenaufenthalt oder in unseren Kletterhallen.

Barzahler

Alle Barzahler bitten wir, den Jahresbeitrag Anfang Januar auf unser Konto bei der Sparkasse Hanau zu überweisen.

IBAN: DE61 5065 0023 0000 0207 84, BIC: HELADEF1HAN.

Um den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten, bitten wir Sie um die Erteilung einer Einzugsermächtigung.

Der Beitrag wird dann jährlich Anfang Januar eingezogen und der Versand des Mitgliedsausweises erfolgt automatisch. Wir versichern Ihnen, dass wir diese Einzugsermächtigung lediglich für den Beitragseinzug verwenden.

Ausweisversand

Wie bereits seit einigen Jahren werden die Mitgliedsausweise direkt von München aus verschickt. Der Versand erfolgt voraussichtlich Mitte Februar. Die Mitgliedsausweise der Barzahler werden Mitte/Ende Januar verschickt, jedoch erst nach dem Eingang des Beitrages. Die Ausweise 2018 behalten daher bis Ende Februar 2019 ihre Gültigkeit. Voraussetzung ist jedoch, dass die Mitgliedschaft nicht zum Ende 2018 gekündigt wurde. In diesem Fall verliert auch der Ausweis seine Gültigkeit zum 31.12.2018.

Unsere Jubilare...

... möchten wir

am Samstag, den 23. Februar 2019 um 15.00 Uhr

in der Sandelmühle, Philipp-August-Schleißner-Weg 2a, Hanau

während einer kleinen Feierstunde bei Kaffee und Kuchen ehren und laden Sie dazu recht herzlich ein. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag, bei dem auch der Austausch von Erinnerungen sicherlich nicht zu kurz kommen wird.

Alle Jubilare erhalten ein separates Einladungsschreiben.

60 Jahre

Wolfgang Brendlein
Jürgen Heraeus
Gertrud Noll
Bernhard Schneider
Fritz Simmat
Gerhard Vollbrecht

Margarete Bubach

Jörg Deierling
Udo Fehre
Edgar Führes
Alfred Hornung
Edgar Horst
Karin Koch
Wolfgang Koch
Kurt Kunzmann
Annette Linder
Adalbert Müller
Gernot Pscheid
Klaus Romeis

Brigitte Börner

Erhard Cichon
Peter Dahlheimer
Andreas Daniel
Anja Dunkel
Markus Dunkel
Helmut Engler
Tarek Geschwinde
Christiane Grabs
Wolfgang Grabs
Harald Hamm
Hartmut Handtke
Anette Hanke
Thomas Hanke
Jürgen Heinbuch
Wolfgang Herget
Helmut Kistner

50 Jahre

Dieter Feuge
Wolfgang Gassel
K.P. Hackendahl
Albert Seyfried
Albert Woerner

25 Jahre

Gabriele Appel
Corinna Berger

40 Jahre

Ulrich Berger

Birgit Kraut
 Reinhard Kraut
 Günther Krebs
 Roland Martin
 Theresia Müller
 Tobias Müller
 Helmut Noll
 Rolf Odenthal
 Sigrid Odenthal
 Stefan Ott
 Maurizio Pantaleo
 Gisela Patsch
 Danuta Pohl
 Jörg Pohl

Karl-Heinz Protzmann
 Ehrhard Rieger
 Carsten Rienecker
 Felix Rübsam
 Florian Rübsam
 Klemens Rübsam
 Maria Rübsam
 Philipp Rübsam
 Robert Ruppel
 Alexander Rüter
 Constantin Rüter
 Klaus Schmitz
 Evelin Schwings
 Siegfried Sieblst

Peter Sommerkamp
 Hannelore Stolbinger
 Falco Strasser
 Dieter Szillat
 Thomas Titze
 Helmut Trott
 Ruth Venus-Koch
 Annette Vogel
 Erhard Walz
 Christoph Weckbecker
 Matthias Weismantel
 Jörg Wenzel
 Ellen Wiebusch

Faszination Lofoten



Bild: Christopher Michel unter CC BY Lizenz

Die steile Küste Norwegens mit ihren kleinen Fischerdörfern fasziniert jeden, der gerne in der Natur auf Entdeckungsreise ist. In ganz besonderer Schönheit zeigt sich die Norwegische Küste im hohen Norden, auf der Halbinsel der Lofoten. Der Name Lofoten steht altnordisch für „Luchsfuß“ und stammt aus der Wikingerzeit, in der sich dort die ersten Siedlungen bildeten. Über dem nördlichen Polarkreis gelegen scheint auf den Lofoten im Sommer rund um die Uhr die Sonne. Auch die Tierwelt ist mit Walen und nistenden Vögeln einzigartig.

Der DAV Hanau wird vom 25.05. bis 02.06.19 eine Gemeinschaftsfahrt auf die Lofoten anbieten. Anreisen werden wir mit dem Flugzeug nach Bodø und von dort mit dem Schiff auf die Lofoten fahren. Vor Ort werden wir eine Rundreise mit dem

Mietwagen unternehmen, in die auch viele Wanderungen eingebaut werden. Die Fahrt wird von allen Teilnehmern gemeinsam geplant und ist eine Fortsetzung unserer Fahrten nach Lappland und Island.

Das genaue Programm ist noch nicht festgelegt. Interessenten können sich ab sofort auf unserer Homepage unter www.dav-hanau.de/lofoten unverbindlich registrieren. Für alle registrierten Interessenten steht ein Online-Forum zur Verfügung, über das wir die weiteren Details gemeinsam planen. Eine endgültige Anmeldung mit Zusage des Platzes wird es gegen Ende des Jahres geben. Die Teilnehmerzahl wird begrenzt sein und es kann sein, dass nicht alle Interessenten mitfahren können.

Die Fahrt wird wie schon die vergangenen Fahrten organisiert von Jannis Dickmann. Wer bei der Planung unterstützen möchte, kann sich gerne per E-Mail melden. Eingeladen zur Gemeinschaftsfahrt auf die Lofoten sind sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder. Fragen zur Fahrt beantworten wir Ihnen gerne vorab unter jannis.dickmann@dav-hanau.de.

Jetzt unverbindlich registrieren unter:
www.dav-hanau.de/lofoten
 - wir freuen uns auf einen spannenden Urlaub!

Mit dem Smartphone registrieren:



125 Jahre 1894-2019

Deutscher Alpenverein Sektion Hanau

Jubiläumsjahr 2019

Unsere Sektion besteht 125 Jahre

Termine – Veranstaltungen – Wissenswertes

Für die einen ist jede Veranstaltung ein Muss. Andere gehen lieber dem Trubel aus dem Weg. Dann gibt es die, die einfach nur Vorbereiten und Organisieren wollen. Und die, die von allem etwas wollen oder nur an ausgesuchten Schmankerln dabei sind. Allen gemeinsam ist: Für ihre Planung brauchen sie die Termine.

Winter-Sternwanderung | 26. Januar 2019

Schlendern, Wandern, Power-Walking, GPS-Tour, MTB-Challenge. Auf verschlungenen Pfaden und unterschiedlichen Wegen zum Naturfreundehaus in Langenselbold. Feiern, fröhlich sein und gemeinsam schnabulieren.

Akademische Feier „125 Jahre Sektion Hanau im DAV“ | 29. März 2019

Ein „Kessel Buntes/Kaleidoskop“ aus 125 Jahren Sektionsleben. Mit Augenzwinkern und vielen Originalen von gestern, heute und morgen. Eine offizielle Jubiläumsfeier in der Klosterberghalle in Langenselbold jenseits von Redenmarathon und Spendengala.

Kletterhallen-Fest | 21. bis 23. Juni 2019

Klettern und Bouldern auf der Höhe der Zeit. Im Kletterzentrum Hessen-Homburg aktiv sein, feiern, sich über neueste Trends informieren, Sicherheit erleben, mitdiskutieren. Und an den offenen Sektionsmeisterschaften im Bouldern/Klettern teilnehmen, als Aktiver oder Zuschauer.

Klettern - bouldern - grillen - chillen am Turm | 24. August 2019

Camp 4 Atmosphäre am Wasserturm in Gelnhausen. Sonne, Luft, Freiheit, Klettern, Bouldern, Grillen, Chillen und jede Menge Spaß.

Sektionsfahrt zur Hanauer Hütte | 13. bis 15. September 2019

Mit dabei: Touren im Parzinn, Informationen zu Technik und Umweltschutz um und in der Hütte, Bergmesse, zünftige Hüttenabende...

Joey Kelly: „NO Limits“ | 7. November 2019

Joey Kelly begeistert in der Klosterberghalle Langenselbold mit seinem Vortrag. Er beschreibt eindrucksvoll seinen Lebensweg als Unternehmer und Ausdauersportler, den er mit Ausdauer, Zielen, Willen und Leidenschaft konsequent verfolgt.

Jubiläumsabschlussabend | 13. Dezember 2019

Ein Jubiläumsjahr geht zu Ende. Eine Revue der Veranstaltungen mit vielen Bildern, Geschichten, Spaß und Humor. Für alle, die nicht dabei sein konnten. Oder die, die sich an die schönen Stunden erinnern wollen. In der Sandelmühle in Hanau wollen wir gemeinsam das Jahr ausklingen lassen...

Vorbereitungsteam gesucht !

Wenn Ihr nun nicht nur Lust habt, teilzunehmen, sondern motiviert seid, Euch in die Planungen einzelner Events einzubringen (wir wollen für die Veranstaltungen jeweils eigene Vorbereitungsteams gründen) einzubringen, dann meldet Euch bei Uli Ratmann unter presse@dav-hanau.de.

Öffnungszeiten Wasserturm Gelnhausen – Boulderraum

| | Öffnungszeiten | Wasserturm Gelnhausen Hailerer Straße 36 (Nähe Bahnhof) 63571 Gelnhausen |
|----------------------|--|---|
| Di, Do So | 19.00 bis 22.00 Uhr 15.00 bis 18.00 Uhr | |

Wichtig: Der Turm ist nur an Weihnachten und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen.
Weitere unregelmäßige Termine finden Sie im Internet oder im Schaukasten am Turm.

Öffnungszeiten DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

| | Öffnungszeiten | DAV Sektion Hanau Kletterhalle Hessen-Homburg Schulzentrum Hessen-Homburg Curt-Möbius-Str. (ehemals Am Schwellenlager; hinter der Waschanlage) |
|-----------|---|---|
| Di | 19.00 bis 22.00 Uhr | |
| Do | 19.00 bis 22.00 Uhr | |
| So | Oktober - Mai 10.00 bis 18.00 Uhr Juni - September 10.00 bis 14.00 Uhr | |

Wichtig: An gesetzlichen Feiertagen, in den Sommerferien und in den Winterferien ist das Kletterzentrum geschlossen.
Aktuelle Termine finden Sie auf der Homepage (www.dav-hanau.de/kletteranlagen).

Die Kletteranlagen:

Wasserturm
Gelnhausen



Boulderraum im Wasserturm



DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

Ansprechpartner

DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

Hallenreferent:
Bernhard Hombach
Tel.: 06181/6759825
Mobil: 0177/5752727
E-Mail: climbing.hu@gmx.de oder
kletterzentrum@dav-hanau.de

Wasserturm Gelnhausen

Turmreferent:
Philipp Rott
Tel.: 0151/56377561
E-Mail: wasserturm@dav-hanau.de

Hinweis:

Bitte beachten sie, dass in unseren Kletteranlagen keine Telefone installiert sind. Bei den angegebenen Kontaktdaten handelt es sich um die privaten Tel.-Nrn. unserer Referenten. Anfragen sollten grundsätzlich per E-Mail erfolgen.
Vielen Dank für ihr Verständnis.



Hanauer Hütte (1920 m) in den Lechtaler Alpen



Die Hanauer Hütte liegt wunderschön auf dem Parzinnboden in den Lechtaler Alpen. Sie wurde im Jahre 1897 von der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein erbaut.



Koordinaten: Geogr. Breite: 47° 14,989' Geogr. Länge: 10° 35,461'

Kontakt: Werner Kirschner, Plösmes 208, A-6481 St. Leonhard/Pitztal
 Telefon Hütte: (+43) 664/266 91 49,
 Internet: www.hanauer-huette.de
 Reservierungen können telefonisch oder per E-Mail
 (hanauer.huette@aon.at) entgegengenommen werden.

Nächtigung: 38 Betten und 100 Lager; Winterraum: 18 Lager

Anreise: Bahnhof: Reutte, Imst; Bushaltestelle: Elmen;
 Ausgangspunkte: Boden 1357 m (Gehzeit 2 Std.); Elmen 978 m (Gehzeit 5,5 Std.);
 Gramais 1328 m (Gehzeit 4 Std.)

Karteninfo: Alpenvereinskarte Lechtaler Alpen, Parseierspitze Nr. 3/3, 1:25000 und
 Lechtaler Alpen, Heiterwand + Muttekopfgebiet Nr. 3/4, 1:25000;
 Kompass Wanderkarte Lechtaler Alpen - Hornbachkette Nr. 24, 1:50000
 Stützpunkt für Ausbildung und Kurse:

- Klettergärten (auch für Kinder), alpine Routen
- Klettersteige (leichte + schwere Variante)
- Seminarraum (60 Personen, Beamer, Overheadprojektor, DVD, Video)

Öffnungszeiten der Hütte: Mitte Juni bis zum letzten Sonntag im September



Die Hüttenpächter Petra und Werner Kirschner, sowie Alex und Manuel freuen sich über Ihren Besuch.



Wanderführer:

„Wandern und Bergsteigen rund um die Hanauer Hütte“

Der Wanderführer gibt einen hervorragenden Überblick über die schönsten Wanderungen und Bergtouren rund um die Hanauer Hütte. Ein Kartenausschnitt zeigt jeweils den Verlauf der Route. Zu jeder Tour wird der Verlauf des Weges, die Schwierigkeit und die benötigte Zeit detailliert beschrieben.

Der 24-seitige farbige Wanderführer ist im praktischen Format 13 x 18 cm und passt in jeden Rucksack. Erhältlich ist er für 3 Euro in der Geschäftsstelle und beim Hüttenwirt.



Familie Werner Kirschner
 Plösmes 208 A-6481 St. Leonhard
 Tel: +43 5413 87593
 info@taus-estoria.com



Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Unterkunft für Ihren Winterurlaub im Pitztal. Bei uns im Haus Astoria in St. Leonhard in Österreich sind Sie auf jeden Fall richtig!



JDAV Hanau

Die Jugend der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein

Die JDAV Hanau kümmert sich um die Belange der Jugendarbeit der Sektion. Alle Sektionsmitglieder bis zum vollendeten 27. Lebensjahr sind automatisch Mitglied der JDAV; hinzu kommen sämtliche Jugendleiter und JDAV-Funktionsträger unabhängig von ihrem Alter. Die JDAV Hanau umfasst zurzeit ca. 900 Mitglieder.

Ausgestattet mit einem eigenen Budget, das uns einen weiten Aktionsrahmen garantiert, gestalten wir die Jugendarbeit der Sektion. Wir, das sind die sogenannten Jugendteamer, also die Jugendleiter sowie die Fachübungsleiter und Trainer, die als JDAV-Funktionsträger in die Jugendarbeit eingebunden sind. Hinter dem sperrigen Wort Jugendarbeit stehen dabei Spaß, Freude, Kletter- und Bergabenteuer, unvergessliche Naturerlebnisse, sportliche Herausforderungen sowie Persönlichkeitsentwicklung durch Engagement für eine gemeinsame Sache, Übernahme von Verantwortung für sich und andere und Schärfung des Risikobewusstseins. Ok, Arbeit ist natürlich auch dabei, zumindest für die Jugendteamer, denn ohne die ließe sich all dies für unsere Kinder und Jugendlichen nicht organisieren.

Das Eintrittsalter für die Jugendaktivitäten liegt bei 10 Jahren. Jüngere Kinder werden über die Familienarbeit der Sektion betreut. Bei unseren Aktivitäten steht das Klettern klar im Vordergrund. Unsere Jugendgruppen treffen sich hierfür zu regelmäßigen Trainingsterminen in der Kletterhalle in Hanau (Kletterzentrum Hessen-Homburg) und/oder im Wasserturm

in Gelnhausen. Aber auch Ausfahrten in die Kletterhallen der Umgebung, in den Naturfels von Rhön, Odenwald und Fränkischer Schweiz sowie in die Alpen stehen fest auf dem Programm. Daneben unternehmen wir alles, was gemeinsam Spaß macht und mit Sport, Outdoor und Natur zu tun hat.

Übergeordnetes Ziel all unserer Aktivitäten ist natürlich die Gewährleistung von Sicherheit. Klettern und Bergsteigen sind Risikosportarten, die zwar sicher aber nicht ohne Risiko ausgeübt werden können. Um Unfälle und Verletzungen möglichst auszuschließen und das Risiko möglichst klein zu halten, haben unsere Jugendteamer Ausbildungen des DAV und der JDAV absolviert und unterliegen einer regelmäßigen Fortbildungsverpflichtung. Für das Einhalten der Sicherheits- und Ausbildungsstandards stehen der Jugendreferent und die Jugendteamer in den Jugendgruppen ein.

Apropos Jugendgruppen: Zurzeit haben wir fünf Jugendgruppen, in denen 20 Jugendteamer knapp 70-80 Kinder und Jugendliche betreuen. Die Jugendgruppen und Jugendteamer stellen wir nachfolgend vor. Der Eintritt in die Jugendgruppen führt durch das Nadelöhr einer Warteliste, in die Ihr Euch im Internet eintragen könnt. (www.dav-hanau.de/jugendgruppen)

Für Fragen zu unseren Aktivitäten, zu den Jugendgruppen, zur Warteliste und zur JDAV Hanau könnt Ihr Euch gerne an uns wenden.



Till Barleben
Jugendreferent
till.barleben@dav-hanau.de
0178-5830825



Jonas Rosenau
stellv. Jugendreferent
jonas.rosenau@dav-hanau.de



Jugendgruppen und Jugendteamer

TurmeXen

Training montags 16:00 – 18:00 Uhr im Wasserturm Gelnhausen.
Schwerpunkt Bouldern.



Max Berger
(Ansprechpartner)



Annette Feeser
(Ansprechpartnerin)



Lisanne Dachzelt

Monday Monkeys

Training montags 18:00 – 20:00 Uhr in der Kletterhalle in Hanau und im Wasserturm Gelnhausen. Schwerpunkt Sportklettern.



Till Barleben
(Ansprechpartner)



Isabell Hartmanshenn



Kai Hartmanshenn



Jonas Rosenau
(Ansprechpartner)



Diana Hasenauer

Gipfelbände

Training dienstags alle zwei Wochen (gerade KW) 17:00 – 19:00 Uhr in der Kletterhalle in Hanau. Schwerpunkt Sportklettern.

derzeit ohne feste Gruppenzuordnung



Gunda Müller-Lucya



Anne Otte



Marc Rieble



Jugendgruppen und Jugendteamer

Freeclimber

Training mittwochs 17:00 – 18:30 Uhr in der Kletterhalle in Hanau. Schwerpunkt Sportklettern.



Sabine Ackermann
(Ansprechpartnerin)



Max Berger



Lisanne Dachzelt



Cornelius Schmalz



Morlin Stock

Jugend sportklettergruppe

Training mittwochs 18:00 – 20:00 Uhr in der Kletterhalle in Hanau und im Wasserturm Gelnhäusen. Schwerpunkt Sport- und Wettkampfklettern; feste Termine für regelmäßige Zusatzveranstaltungen.



Jörg Seiferth
(Ansprechpartner)



Max Berger



Uli Berger



Jannis Dickmann



Sebastian Lotz



Antje Nonnenmacher-
Peter



Tabea Schlürscheid

An alle Mitglieder der Sektion Hanau im Alter zwischen 10 und 27 Jahren, sowie an alle Jugendleiter*innen, alle JDAV-Funktionsträger*innen, alle Leiter*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion ergeht gemäß § 4 Abs. 6 der Sektionsjugendordnung folgende herzliche

Einladung zur ordentlichen Jugendvollversammlung

**am Sonntag, 10. März 2019, 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
in der Kletterhalle Hessen-Homburg, Hanau**

Tagesordnung

ab 13.00 Uhr: Registrierung und gemeinsames Klettern

Vor dem Beginn der eigentlichen Jugendvollversammlung mit den Formalien, Berichten und Beschlüssen können sich die Teilnehmer*innen beim gemeinsamen Klettern auspowern. Danach gibt es Snacks und Getränke gegen Hunger und Durst, um fit in den „parlamentarischen Teil“ zu gehen. Eine Formalie ist allerdings schon vorher zu erledigen: Mitmachen können nur die oben genannten Mitglieder des DAV Hanau unter Vorlage eines gültigen DAV-Ausweises. Eine Mitgliedschaft in den bestehenden Jugendgruppen ist keine Voraussetzung.

15.00 – 17.00 Uhr: parlamentarischer Teil

TOP 1 Begrüßung und Regularien

1.1 Feststellung der Tagesordnung

1.2 Feststellung von ordnungsgemäßer Einladung und Beschlussfähigkeit

TOP 2 Bericht des Jugendreferenten und Aussprache

2.1 Arbeits- und Finanzbericht über Aktivitäten 2018

2.2 Vorschau auf Aktivitäten 2019

TOP 3 Anträge

3.1 Bestätigung der Sektionsjugendordnung vom 05.06.2018 (einsehbar unter
<https://dav-hanau.de/jugendgruppen/sjo-co>)

3.2 Beschluss der Geschäftsordnung für die Jugendvollversammlung (einsehbar unter
<https://dav-hanau.de/jugendgruppen/sjo-co>)

3.3 Beschluss des Jahresrahmenprogramms und der Verwendung des Jugendetats

TOP 4 Wahlen

4.1 Jugendreferent*in

4.2 stellvertretende*r Jugendreferent*in

4.3 Mitglieder des Jugendausschusses

4.4 Delegierte für die Landes- und Bundesjugendleitertage 2019/2020

17.00 – 18.00 Uhr: Ausklang

Nach zwei Stunden still sitzen gibt es noch eine Stunde Gelegenheit für Kletteraktivitäten.

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 03.03.2019 unter jugendreferent@dav-hanau.de gestellt werden.

Gemeinsame JDAV-ASK-Ausfahrt zur Hanauer Hütte

In diesem Jahr stand sie wieder auf dem Programm, die alle zwei Jahre stattfindende gemeinsame Ausfahrt der Jugend unserer Sektion (JDAV) mit dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf (ASK) auf die Hanauer Hütte. Und um es gleich vorwegzunehmen: Für alle, die (in diesem Jahr vielleicht zum ersten Mal) mitgefahren sind, war die Ausfahrt eine tolle Erfahrung. Gemeinsam wurde gewandert, geklettert und gearbeitet, und gemeinsam wurde gegessen und gespielt. Dabei fühlten wir uns auf der Hanauer Hütte sehr wohl und sagen der Hüttenbesatzung ein großes DANKESCHÖN!

Aber der Reihe nach: In VW-Bussen des ASK starteten wir am Samstag, 23. Juni frühmorgens um 6:00 Uhr in Hanau mit dem Ziel Boden. Wir, das waren 11 Kinder und Jugendliche aus unseren Jugendgruppen und 23 Jugendliche aus dem ASK, die von einem gemischten Betreuersteam aus JDAV und ASK betreut wurden. Am späten Mittag kamen wir in Boden an. Nachdem alles Gepäck in einem VW-Bus verstaut worden war, begann die Gruppe ohne Lasten auf dem Rücken bei schönstem Wetter den gemütlichen Aufstieg zur Hanauer Hütte. Der zum Platzen gefüllte VW-Bus durfte bis zur Talstation der Materialseilbahn fahren, von wo aus das Gepäck zu unser aller Erleichterung ohne Komplikationen zur Hütte schwebte – der Weg zur Materialseilbahn war noch kurz vorher von den Rückständen eines großen Lawinenausläufers befreit und befahrbar gemacht worden. Am späten Nachmittag kam auch das Materialteam an der Hütte an. Zuvor waren bereits die Plätze in den Lagern verteilt worden. So stand dem ersten gemeinsamen Abendessen auf 1922m Seehöhe nichts mehr im Wege. Wir genossen es draußen in der Abendsonne vor dem herrlichen Bergpanorama!

Am Sonntag wurden nach einem für manche viel zu frühen Frühstück die Gruppen für die Tagesaktivitäten gebildet. Auf dem Programm standen Klettern im nahegelegenen Klettergarten Plaisir, Klettersteiggehen, Wandern und als Arbeitseinsatz das Ausbessern der Wege zur Hütte. Das Wetter war sehr schön und die jeweilige Gruppe schnell zusammengesetzt. Schon ging es voller Tatendrang los in einen aktiven Tag. In der Klettergruppe richteten die JDAV-Kids Toprope-Routen ein und verbrachten den Tag in lockerem Zusammenspiel mit den ASK-Kids und in wechselnden Seilschaften an herrlichem und sonnenbeschienenem Fels. Als die Arme lang wurden, machten wir eine ausgedehnte Mittagspause. An der frischen Luft und in der beeindruckenden Landschaft schmeckte die Brotzeit doppelt gut! Nachmittags ging es voller Tatendrang weiter, wobei auch die eine oder andere Route im Vorstieg angegangen wurde. Beim Abendessen auf der Hütte erzählten alle Gruppen wild durcheinander was sie alles Tolles erlebt hatten.

Der Montag war verregnet und für die Betreuer eine gute Gelegenheit, der wilden Horde den Grundsatz „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung!“ zu erläutern. Nur wenige blieben in der Hütte zurück, die allermeisten schlossen sich Pit für eine Wanderung auf die Kogelseespitze an, führten den Arbeitseinsatz vom Vortag fort oder nutzten eine Regenpause, um doch noch schnell einen Klettersteig zu absolvieren. Auf dem Weg zur Kogelseespitze konnten wir zahlreiche Alpensalamander und Kröten bewundern, die die Nässe ins Freie gelockt hatte, und beobachteten gebannt eine Herde wirklich imposanter Alpensteinböcke. Ein Schneefeld unterhalb des Little Niagara-Klettergartens wurde natürlich sofort für eine Schneeballschlacht genutzt – nass waren wir ja eh schon. Durch tief dahinfliegende Wolken nahmen wir schließlich mit einem Blick auf den unter uns liegenden Gufelsee die letzten Höhenmeter zum Gipfel der Kogelseespitze in Angriff und wurden von einem schönen Gipfelerlebnis belohnt. Der Regen während des Abstiegs konnte die schönen Erinnerungen an diesen trotz des Wetters herrlichen Tag nicht wegsülen und so hatten die Wanderer den zufriedenen Berichten der anderen Gruppen am Abend ihrerseits einiges hinzuzufügen.

Der Dienstag überraschte uns mit stahlblauem Himmel und Sonne satt. Die Kletter-, Arbeits-, Wander- und Klettersteig-





gruppen setzten sich wieder neu zusammen und starteten motiviert in den neuen Tag. Die Kletterer führte es zum Klettergarten der Parzinnalmhütte. Von dort ging eine Gruppe für den Vormittag noch weiter zum Little Niagara. Die Kinder tobten sich im Toprope und teilweise auch im Vorstieg aus. Für viele war das Highlight des Tages, sich gemeinsam in luftiger Höhe am Kopf der Routen zu versammeln und von dort selbständig abzuseilen. Insbesondere für die Kletteranfänger unter den ASK-Kids war das ein mutiges Unterfangen, auf das sie sehr stolz waren. Zurück auf der Hütte standen nach dem Abendessen gemeinsame Spiele auf dem Programm. Im Tischboulderwettbewerb überraschte die elfjährige Fine alle Umstehenden (und vielleicht auch sich selbst) mit dem einsamen Rekord von 100 (in Worten: einhundert) Tischumrundungen!

Der Mittwoch wurde wieder sonnig und warm. Zusätzlich zu

den Gruppen der vergangenen Tage bildete sich auch eine kleine Gruppe von „Vorstiegskindern“ für eine Mehrseillängentour durch die Rinne westlich von der Hütte. Sie meisterten die Anforderungen des Geländes und des notwendigen Seilhandlings mit Bravour und kamen voller Stolz und gerade rechtzeitig vor einem abrupt einsetzenden Regen am oberen Ende der steinernen Rinne auf den sanften Grashängen nördlich der Parzinnhütte heraus. Von dort ging es über die Parzinnhütte wieder zurück zur Hanauer Hütte. Da der Regen nur von kurzer Dauer und noch genug Zeit bis zum Abendessen war, schlossen wir noch spontan einen Klettersteig an, um alles aus dem letzten gemeinsamen Tag auf der Hanauer Hütte herauszuholen. Auch die anderen Gruppen kamen nach tollen Erlebnissen wieder wohlbehalten an der Hütte an. Der Tag endete mit Alpenglühn und einem beeindruckenden Wetterumschwung, der zwar dem geplanten Abschlussfeuer mit Stockbrot draußen im Wege stand, nicht aber einem schönen letzten gemeinsamen Abend mit Spielen und lustigen Erzählungen in der Hütte.

Am Donnerstag, 28. Juni fuhren die JDAV-Kids mit einigen Betreuern wieder zurück nach Hanau. Die ASK-Gruppe blieb noch, verstärkt von einigen JDAV-Teamern, bis Samstag auf der Hütte und holte das Feuer mit Stockbrot noch nach.

Abschließend lässt sich festhalten, dass die gemeinsame Ausfahrt ein voller Erfolg war und allen riesig Spaß gemacht hat. Es war schön zu sehen, wie gut die Durchmischung von JDAV und ASK auf Teilnehmer- wie auf Betreuerseite funktioniert hat und wie die Kids an den Herausforderungen gewachsen sind und Spaß gehabt haben. Wir freuen uns alle schon sehr auf die nächste gemeinsame Freizeit im Sommer 2020!

Bericht:
Till Barleben (JDAV)
Uli Ratmann (ASK)

Berghochzeit

Die Berge sind unsere Leidenschaft. Daher stand für Ellen und mich von Anfang an fest, dass der schönste Moment im Leben auf dem Gipfel eines Berges gefeiert werden sollte.

Aber der Reihe nach. Schon mein Vater hatte seinen Verlobungsring im Skiurlaub mit dabei. Doch dessen Ring kam erst gegen Ende desurlaubes zum Einsatz. Auf Nachfrage wurde das schmunzelnd mit den ausgezeichneten Pistenbedingungen und dem wunderbaren Schnee begründet.

Bis zum letzten Tag auf den Skiern konnte ich nicht abwarten. Aber auch ich hatte meinen Verlobungsring bei der Aufahrt auf die Valluga (2811m) im Rucksack, jedoch bereits am zweiten Skitag. Mit deutlich erhöhtem Puls (ich) kamen wir auf der Aussichtsplattform am oberen Gipfel an. Das Bergpanorama von dort oben ist gewaltig. Die Rundumsicht auf die umliegenden Gipfel ist atemberaubend. Die Luft flirrte von Schneekristallen, als ich den Verlobungsring aus dem Rucksack packte.

Nach diesem Erlebnis auf der Valluga konnte unsere Trauung keinesfalls im Tal stattfinden. Es musste ein Gipfel her, bei dem auch ältere Gäste hinaufkommen, mit Seilbahn oder Lift. Wir fanden den idealen Berggipfel für unsere Trauung bei Bad Kohlgrub: Das Hörnle (1484m). Die Hörnleschwebbahn führt durch hohen Tannenwald gemächlich in unmittelbare Nähe des Gipfels.

Nach kurzer Rast in der Hörnlehütte, gegründet von der Sektion Starnberg, geht es hinauf auf den Gipfel. Mit unseren Hochzeitsgästen auf dem Gipfel hatte ich gerechnet. Womit ich nicht rechnete, war hinter dem Gipfelkreuz den eigens angereisten Männerchor aus unserem Heimatort zu sehen. Das war eine wunderschöne Überraschung der Germania 03 Seligenstadt.

Die standesamtliche Trauung fand eingerahmt von Wolken statt, was fast surreal aussah. Die Sonnenstrahlen kämpften gegen die Wolken. Es gab nur noch uns und unsere Berghochzeit. Um uns herum war alles weiss, strahlend hell erleuchtet. Zur Stärkung hatten die Pächter der Hörnlehütte, Familie Schwinghammer, im Anschluss ein wunderbares Buffet für uns arrangiert.

Beschwingt folgte der Hauptteil, die kirchliche Trauung. Während es im Tal noch regnete, war der Gipfel des Hörnle mitten im tiefsten Nebel. Das änderte sich nun schlagartig: Kaum hatte die Pfarrerin die Hände gehoben, teilten sich die Wolken und die Sonne kam hindurch. Unsere kirchliche Trauung auf dem Hörnle fand über den Wolken statt. Als wir unsere Ringe tauschten, standen wir sprichwörtlich auf den Wolken, in strahlendem Sonnenschein.

Bad Kohlgrub als Kurort bietet Unterkünfte für jeden Geschmack. Auch für die anschließende Hochzeitsfeier gibt es dort zahlreiche Möglichkeiten.

Und für den Tag nach der Hochzeitsfeier empfehle ich eine Wanderung über alle vier Hörnle.

<https://www.alpenvereinaktiv.com/de/tour/vier-hoernle-runde/116320262/>

Bericht: Stefan Layer



Hochgebirgstrekking in Kirgisistan

Zwei Jahre nach unserer Weltreise packte uns die Sehnsucht nach einer Trekkingtour mit einem einfachen Leben im Zelt inmitten einer grandiosen Landschaft und schroffen Bergen. Aus diesem Grund erkoren wir Kirgisistan für eine mehrtägige Hochgebirgstrekkingtour aus.

Gemeinsam mit zwei Aschaffener Freunden führte unsere Reise von Frankfurt mit dem Flugzeug über Istanbul nach Bishkek, der Hauptstadt von Kirgisistan. Von Bishkek ging es weitere 500 km mit dem Minibus nach Karakol und weiter mit dem Taxi zum Ausgangspunkt unserer Wanderung im Terskej-Alatau des Tian Shan Gebirges nach Jeti Oguz. Bereits hier befanden wir uns auf 2.000 m Höhe, und nachdem wir zwei Tage gemächlich dem Flusslauf aufwärts durch das Tal folgten, waren wir auf 3.000 m Höhe. Von nun an lagen acht Pässe mit Höhen von bis zu 4.000 m vor uns.

Nach drei sonnigen Tagen am Anfang der Wanderung war es leider vorbei mit Sonnenschein: Ab jetzt konnten wir die Uhr danach stellen, dass täglich zwischen 14 bis 16 Uhr Gewitter aufzogen und uns mit Regen, Hagel, Schnee und Sturm bis in die Nacht hinein eindeckten. Ausgerechnet am Tag des Auf-

stieges zum Ala Kul See - einer türkisblauen Perle in 3.600 m Höhe - überraschte uns ein besonders schweres Gewitter mit Hagelkörnern so groß wie Fingerkuppen. Zwei Stunden kämpften wir gegen die Naturgewalt an und erreichten völlig erschöpft und ausgekühlt den See.

Im angrenzenden Altyn Arashan Tal gibt es heiße Quellen, die wir zur Halbzeit unserer Wanderung nur allzu gerne für ein muskelentspannendes Bad nutzten. Als wir das Altyn Arashan Tal verließen wurde es zunehmend einsamer: Sechs Tage wanderten wir fortan durch nahezu menschenleere Täler mit saftig grünen alpinen Wiesen und Weiden, die bis in Höhen von 4.000 m reichen und mit Vieh der Nomaden bewirtschaftet werden. Beschattet wurden die Wiesen von schroffen Bergen, deren Gipfel verziert waren mit Schnee- und Gletscherfeldern.

Am letzten Tag erwischten uns bei den Boz Uchuk Seen, drei herrlich anmutende Bergseen umrahmt von spitzzackigen Gipfeln, gleich zwei heftige Gewitter. Der Wind rüttelte an unseren Zelten und dicke Regentropfen prasselten hernieder. Trotz des Sturmes, der uns immer mal wieder die Zeltwand um die Ohren warf, schafften wir es in einen tiefen Schlaf zu fallen, und als wir am Morgen erwachten und einen Blick aus dem Zelt warfen, zeigte sich die Landschaft weiß gezeichnet mit einer Schicht aus frisch gefallenem Schnee. Was für ein herrlicher Abschluss unserer letzten Nacht im Gebirge, denn von hier wanderten wir 22 km raus nach Boz Uchuk Stadt, von wo wir mit einem Taxi zurück nach Karakol kamen und wieder in die kirgisische Zivilisation eintauchten.

Wer noch mehr über die Trekkingtour in Kirgisistan wissen möchte findet weitere Informationen und Fotos auf der Homepage www.thomasguthmann.de.

Bericht und Fotos: Thomas Guthmann



Familien und Sektionsfahrt vom 06.-13. Januar 2018 ins Pitztal

Immer moderat der Falllinie entlang oder doch lieber radikal radial.

34 Personen machten sich in der so beliebten Hessenwoche auf den Weg, um in dem schönen Pitztal die Fähigkeiten im Wintersport zu verbessern und mindestens einen Treppchenplatz innerhalb der Familie zu ergattern, bei dem jährlichen Skirennen der Sektion Hanau, nun schon das 16. Die Unterkunft und das Essen waren wunderbar und das Wetter war Dank Jörgs App auch immer sonnig.

Unter der Leitung von Yvonne Habig und Petra Seiferth erlernten die jüngeren Kinder das Ski fahren und die Erfolge der Kinder waren bereits am 2. Tag sichtbar.

Der Aufbaukurs morgens wurde von Jörg Seiferth geleitet und es ging schnell zur Sache. Alle Pisten wurden abgefahren und selbst die Talabfahrt war unter fachkundiger Leitung durch Jörg kein Problem. Am Nachmittag durften dann die fortgeschrittenen Fahrer mit Jörg die Stunden genießen und es machte allen viel Spaß. Ein-Ski, Tiefschnee fahren und das besonders beliebte Kurzskifahren waren mit von der Partie. Die Erfahrung, wie schwer es ist mit vielen Menschen einen Ski im Tiefschneefeld zu suchen, erlernten die Teilnehmer des Kurses auch. Ein Schneefeld von 4x8 Meter wurde durchgepflügt und auch nach einstündiger intensivster Suche



nicht gefunden. Die Pistenraupe half uns und fand den Ski. Die Freude hielt nur kurz an, da der Ski leider gebrochen war, aber zum Glück konnte Jörg mit dem Ski weiterfahren und wir kamen gut im Hotel an.

Abends wurde viel gespielt und man lernte „schatthafte“ Mitspieler näher kennen. Die Gruppe wuchs zusammen und am letzten Abend waren alle glücklich und freuten sich schon auf das nächste Mal. Es macht einfach viel Spaß mit engagierten Trainern eine Woche zu verbringen.

Vielen Dank für die Mühen, wir kommen nächstes Jahr gerne wieder!!

Bericht: Christine Fleiner, Bilder: Jörg, Christian

Bürgerfest 2018 - der DAV war dabei!

Auch beim diesjährigen Bürgerfest war die Sektion Hanau im DAV wieder aktiv.

Wir beteiligten uns wieder mit einem Kletterturm beim KEKS (Kinder-Erlebnis-Kultur-Spektakel), und an allen drei Tagen war der Turm schon kurz nach Öffnung der Tore von vielen Kindern umlagert - und das zog sich über den ganzen Tag bis zum Ende um 19 Uhr, und auch da standen noch viele Kinder an.

24 Mitglieder der Sektion sorgten dafür, dass alle Kinder, die klettern wollten, dies auch tun konnten, und das waren in Summe wohl so an die 1000.

Das hat sich doch mal gelohnt und war ein toller Beitrag unseres Vereins zum diesjährigen Bürgerfest!

Ganz herzlichen Dank an alle, die an den Tagen mitgeholfen haben, hier insbesondere der JSG, die in diesem Jahr ordentlich vertreten war!

Bericht: Uli Ratmann



IHR **OUTDOOR-SPEZIALIST** & WANDER-

ÜBER 40x IN DEUTSCHLAND UND 5x IM RHEIN-MAIN-GEBIET
...und im großen Online-Shop unter www.McTREK.de



**FUNKTIONSBEKLEIDUNG & -SCHUHE,
BERGSPORTAUSRÜSTUNG & RUCKSÄCKE**

+ GROSSE AUSWAHL AN WINTERBEKLEIDUNG



McTREK
OUTDOOR SPORTS

**NATÜRLICH MIT
NIEDRIGSTPREIS-
GARANTIE**

FRANKFURT, Hanauer Landstraße 208-216 · Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

ESCHBORN, Nähe REAL · Ginnheimer Str. 17 · Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

BRUCHKÖBEL, Gewerbegebiet Lohfeld · Kelttenstraße 20b · Mo. - Fr. 09:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

...auch für Sie vor Ort in Weiterstadt und Neu-Isenburg

Online-Shop: www.McTREK.de

McTREK Outdoor Sports ist eine Marke der YEAH! AG, Kelttenstraße 20b in D-63496 Bruchköbel.

Follow us!

Reparieren leicht gemacht

Spaß an handwerklicher Arbeit, die Liebe zu den Bergen und sich gerne mit Freunden in einem Team engagieren verbindet die Mitglieder unseres Hüttenteams

Das Thema kennt jeder: Irgendwann muss der Handwerker her. Ist es nur eine Kleinigkeit, nimmt die Suche oft die Dimension Nadel im Heuhaufen an. Was im Main-Kinzig-Kreis auf gut 120 Meter über dem Meeresspiegel gilt, trifft in besonderem Maß auf unserer Hütte in knapp 2.000 Meter Höhe zu. Kaum ein Handwerker kommt verständlicher Weise wegen einer Kleinigkeit auf die Hütte. Der Aufstieg dauert, Werkzeug und Material müssen hoch. Und wenn etwas nicht dabei ist, liegt der nächste Baumarkt nicht gleich hinter der Dremspitze.

Das ist einer der Gründe, warum sich seit Jahren zum Beginn und zum Ende der Hüttensaison Mitglieder der Sektion zum „Basteln“ auf der Hütte treffen. Die Aufgaben des Hüttenteams haben längst den Bereich der Kleinigkeiten verlassen. Erst einmal oben, wird geplant, gehämmert, verputzt, gefeilt, diskutiert, gebohrt und, und, und. Die Gründe, warum der Einzelne dabei ist, sind vielfältig. Für Magdalena ist die Hütte „wie eine eigene Datsche mit viel Besuch. Und da will ich es eben gemütlich haben. Dafür muss ich aber auch etwas tun.“ Stefan hat „zeitlich nicht die Möglichkeit, sich regelmäßig im DAV zu engagieren. So sind der Arbeitskreis Hütte und die Arbeitsinsätze in der Hanauer Hütte eine gute Alternative, sich trotzdem aktiv einzubringen.“

Damit alles reibungslos funktioniert, trifft sich das Hüttenteam zwischen den Einsätzen sporadisch bei einem der Mitglieder. Da wird dann informiert, was es Neues gibt, was Besuchern oder Werner, unserem Hüttenwirt aufgefallen ist, gefachsimplert, was beim nächsten Mal zu tun ist und was dafür im Detail vorbereitet werden kann: Sind Materialvorräte zu ergänzen? Brauchen wir noch neue Werkzeuge? Welche alten sind zu erneuern? Das sind nur einige Fragen, die immer wieder auftauchen. Aber auch, wer hat Zeit und fährt mit? Wen müssen wir einbinden? Wie löst ein Tiroler diese Aufgabe?

Das beim emsigen Schaffen die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, betont Magdalena: „Es macht immer viel Spaß, in der Gruppe zu arbeiten und den Erfolg dann gemeinsam zu genießen.“

Mitglied im Hüttenteam kann jeder werden, der gerne mit anderen zusammenarbeitet und einen Sinn fürs Heimwerken hat. Profis sind ebenfalls willkommen. Dazu noch einmal Stefan: „Für jeden, der gerne in den Bergen ist, sind die bestehenden Hütten ein wichtiger Bestandteil und Anlaufpunkt. Der Arbeitskreis Hütte ist für mich eine gute Gelegenheit, einen kleinen Beitrag zum Erhalt dieser Infrastruktur beizutragen.“ Oder wie Dieter sagt: „Das ist einfach eine Frage der Einstellung. Ich trete nicht einem Verein bei, um nur Mitläufer zu sein und die Vorzüge auszukosten. Ich will aktiv meinen Beitrag lei-

sten. Das betrifft nicht nur die Vorbereitung und Durchführung von Wanderungen oder Mehrtagestouren, sondern auch die anfallenden Arbeiten an unserer Vereinshütte, um einen reibungslosen Hüttenbetrieb zu garantieren.“

Sie möchten mehr wissen? Wenden Sie sich an:
huettenreferent@dav-hanau.de
Mobil: (0171) 4 17 93 95
Ludolf Schein, Hüttenreferent



Dürre beeinträchtigt Hüttenbetrieb

Normalerweise rauscht der Angerlebach auch im Sommer munter ins Tal. Nicht so in diesem Sommer. Der Bach verkümmerte von Mitte Juli bis Ende August eher zu einem plätschernden Rinnsal. Das hatte Konsequenzen für den Hüttenbetrieb.

Dieser Sommer war in vielen Regionen extrem trocken. Was Urlauber und Feriengäste freut, kann für alle, die Regen brauchen, ein herber Einschnitt sein. Betroffen vom Niederschlagsmangel war in diesem Jahr auch der Bereich der Hanauer Hütte. Wenig Regen führte zu einem niedrigen Pegel im Angerlebach. Die Konsequenz: Das kleine Wasserkraftwerk zur Energieversorgung der Hütte konnte nicht mit voller Leistung fahren. Weniger Energie bedeutet zunächst nur kein warmes Wasser. Das kommt immer mal wieder vor. In diesem Jahr verschärfte sich die Situation: Immer mehr Geräte mussten zeitweise abgeschaltet werden. So konnte die für die Versorgung der Hütte wichtige Materialeilbahn nur eingeschränkt betrieben werden. Küchengeräte liefen auf kleiner Flamme, so dass im August zeitweise die Speisekarte reduziert wurde.

„Die meisten Hüttenbesucher hatten für die Situation Verständnis,“ sagte Werner Kirschner, der Hüttenwirt. Allerdings gab es auch die Sauertöpfe, die sich beschwerten, weil sie nicht morgens und abends duschen konnten. Oder auf ihren traditionellen Kaiserschmarrn verzichten mussten.

Wie das Thema der zeitweiligen Energieknappheit auf der Hütte gelöst werden kann, beschäftigt die Verantwortlichen der Sektion schon seit einigen Jahren. 2017 wurde mit Messungen zum Energiebedarf, der Ermittlung von Verbrauchsspitzen und der erzeugten Energiemenge ein solides Fundament für eine Lösungssuche gelegt. Ein weiterer Aspekt kam in diesem Jahr hinzu: Das Land Tirol fördert mit einem Programm die „Revitalisierung von Kleinwasserkraftwerken“. Unser Kraftwerk wird als förderungswürdig eingestuft.

Am 6. September fand ein Ortstermin auf der Hütte zur Kraftwerkssituation durch ein Expertenteam aus drei Ingenieuren von Wasser Tirol statt. Mit von der Partie waren Werner Kirschner, der Hüttenwirt, Erika Labes und Ludolf Schein. Ein erstes Fazit der Ingenieure: „Die Anlage ist generell in einem dem Alter entsprechenden guten technischen Zustand.“ DI Juri Vonmetz erläutert: „Die Maximalleistung des Kraftwerks reicht grundsätzlich aus, um die Hütte auch künftig mit elektrischer Energie versorgen zu können. Durch den Rückgang des Abflusses des genutzten Baches im Hochsommer kommt es mittlerweile aber zu Engpässen bei der Energieversorgung der Hütte.“

Die einfachste und auch kostenmäßig vertretbare Lösung ist nach Einschätzung der Wasser Tirol die Schaffung eines größeren Puffervolumens bei der Wasserfassung, das zu Spitzenbedarfszeiten abgearbeitet wird und in Zeiten geringeren Bedarfs wieder gefüllt werden kann. Dafür wären eine Vergrößerung des bestehenden Teiches und ein Umbau des Wehres

erforderlich. Auch müsste die Maschine auf Düsensteuerung umgerüstet werden, damit nur jenes Wasser entnommen wird, das im entsprechenden Moment auch tatsächlich gebraucht wird. Ein umfassendes Gutachten folgt.

Es sind aber noch Alternativen denkbar. Dazu zählen zum Beispiel intelligente Laststeuerung, Pufferung der Energie, stärkere Einbeziehung von Fotovoltaik, um nur einige zu nennen. Liegen die entscheidenden Daten vor, geht es um ein Konzept, das einerseits den zeitweisen Energiemangel löst und andererseits umweltfreundlich ist. Die endgültige Lösung wird wohl eine Kombination verschiedener Alternativen sein.

Bevor es soweit ist, sind aber noch weitere Informationen und viele Gespräche notwendig. Mit dabei sind der Hüttenwirt, örtliche Handwerker, externe Berater und das Referat Hütten und Wege vom Hauptverein in München. So können möglichst viele Aspekte dieses komplexen Projektes angesprochen und berücksichtigt werden.

Sie möchten mehr wissen? Wenden Sie sich an:
 huettenreferent@dav-hanau.de
 Mobil: (0171) 4 17 93 95
 Ludolf Schein, Hüttenreferent



*Infos zu Landschaft und Natur
sowie kulinarischer Genuss*
 im „Schafhof“
 Jossgrund-Burgjoß

Wandern und Radeln

Premiumwanderwege:
 Spessartbogen und Spessartfährten
 Europäischer Kulturweg:
 Perlen der Jossa
 Viertälerrunde:
 Spessart - Nordost - Passage
 Hess. Apfelwein- und Obstwiesenroute

www.jossgrund.de
www.mernes.de
www.spessartbogen.de

Sächsische Schweiz

Erklimmen der Stiegen im Elbsandsteingebirge

Bericht der Gemeinschaftsfahrt vom 04. bis 09.06.2018

Als Neue in der Gruppe, wurde ich ausgesucht den Bericht über unsere Gemeinschaftsfahrt nach Bad Schandau in der Sächsischen Schweiz zu schreiben. Als ich mich zur Fahrt angemeldet hatte, las ich nur „Elbsandsteingebirge“ und „Wandern“ und war schon begeistert. Das mit den Stiegen hatte ich nicht so wahrgenommen. Bei der Vorbesprechung wurde ich gefragt, ob ich schwindelfrei sei. Ich war mir sicher, dass ich es war ... eine Stiege habe ich allerdings bis dahin noch nicht erklommen...

Der geplante Start für die Gruppenfahrt in die Sächsische Schweiz war Montag, der 04.06.2018. Aber es begann schon vier Tage vorher mit dem Einrichten der „Bratwurst-App“. Hier wurde sich schon über das Kofferpacken und das Wetter ausgetauscht. Um 7:00 Uhr pünktlich, bei herrlichem Sonnenschein, starteten die Fahrgemeinschaften Richtung Osten, genauer gesagt Richtung Imbiss Haase in Thüringen. Das war unser erstes Ziel, alle freuten sich schon auf die wirklich leckeren Thüringer Bratwürste. Frisch gestärkt ging jetzt die Fahrt weiter zur Festung Königstein. Sie liegt in der Mitte des Elbsandsteingebirges und ist eine der größten Bergfestungen in Europa. Beim kurzen aber steilen Anstieg kam man etwas außer Atem, aber wir wurden mit einem traumhaften Ausblick auf die Elbe und das bizarre Sandsteingebirge belohnt. Die Festung selbst ist heute ein militärisches Freilichtmuseum. Wir besichtigten die unterschiedlichsten Gebäude, die wichtig für die Versorgung der Soldaten waren, unter anderem auch das Brunnenhaus. Hier konnten wir sogar an einer Vorführung teilnehmen. Uns wurde gezeigt, wie mit einem großen Holzfass aus dem 150 m tiefen Brunnen das Wasser nach oben befördert wurde. Jetzt wurde es Zeit, dass wir uns auf den Weg zu unserer Unterkunft „Mittelndorfer Mühle“ im Kirnitzschtal machten. Sie ist eine der ältesten Mühlen im wildromantischen Kirnitzschtal, 1518 wurde sie erstmals urkundlich erwähnt und 1965 zu einer Pension mit Gasthaus umgebaut. Bevor es zum Abendessen ging, wurde noch eine kleine Kennenlertour über den Flößersteig, einem alten Pfad entlang der Kirnitzsch, unternommen. Nach dem leckeren Abendessen, wo wir mit sächsischen Spezialitäten verwöhnt wurden, planten wir die Tour für den kommenden Wandertag. Dieter packte seine Wanderkarten aus und machte Vorschläge, da es ja seine Heimat war und er sich dort auskennt wie in seinem Wohnzimmer. Dieter: „Am ersten Tag sollten wir über den Wurzelweg und Heringsgrund zur Rübezahlstiege, vorbei am kleinen Winterberg, Bärenfangwände und weiter zum Kuhstall, dort gibt es auch Kaffee und Kuchen.“ „Im Kuhstall“, fragten wir und mussten laut lachen. Nun ja, am ersten Tag ging es also zur Rübezahlstiege, mein erster Klettersteig. An dritter Stelle durfte ich einsteigen, jetzt wünschte ich mir, Rübezahl zu sein, denn die untersten Kletterhilfen wurden entfernt, da es eine sehr anspruchsvolle Stiege ist und nur Erfahrene diesen



Mittelndorfer Mühle



Kuhstall



Lichtenhainer Wasserfall



Kirnitzschtal-Bahn



erklimme sollten (wie ich hinterher erfuhr). Nach dem ersten Drittel kam eine sehr enge Stelle (durch die Rübezahl niemals durchgepasst hätte) und mit unseren Rucksäcken auf den Rücken passten auch wir einfach nicht durch. Als ich den schmalen Felsvorsprung erreichte, durfte ich mit Hilfe von Seil und Karabiner die Rucksäcke von der Gruppe hochziehen und nach oben weiterreichen. Hierbei ging der Blick nach unten in einen sehr steilen Abgrund jetzt hieß es, tief durchatmen und nicht nachdenken. Auf dem letzten Stück der Rübezahlstiege kamen auch meine Schienbeine zum Einsatz, jetzt habe ich auch ein Andenken vom Erklimmen meiner ersten Stiege. Nun führte uns die Wanderung zu herrlichen Aussichten über das Elbsandsteingebirge mit Blick auf Hinteres Raubschloss (Winterstein), Bärenfangwände und Lorenzstein. Unseren Appetit auf Kuchen und Kaffee stillten wir, wie bereits erwähnt, im Kuhstall (Wildenstein). Zurück in Bad Schandau war noch Zeit für einen Stadtbummel. Eine hübsche kleine Kurstadt an der Elbe mit Cafés und Schuhgeschäften.

Für den Rückweg zur Mühle kam nichts anderes in Frage als die Fahrt mit der Kirnitzschtalbahn. Sie ist etwas ganz besonderes, da sie nicht wie üblich innerhalb der Stadt verkehrt, sondern die 8 km lange Strecke, ab dem Kurpark in Bad Schandau durch das romantische Kirnitzschtal bis zum Lichtenhainer Wasserfall fährt und das schon seit 120 Jahren. Die

Wanderungen der nächsten Tage führten uns zu immer wieder schönen Ausblicken auf die Elbe und das Elbsandsteingebirge, entlang an Flüssen in denen Enten badeten und seltene Libellen vor die Kameralinse flatterten. Das Wetter hätte schöner nicht sein können und in den nachmittäglichen Pausen erfrischten wir uns bei Kuchen, Kaffee und frischem kühlen Bier. Bei den Gasthäusern befanden sich meistens auch Souvenirläden. Von unserer Gruppe versorgten sich hier einige Teilnehmer mit bunt illustrierten Landkarten, auf deren Rückseite befanden sich Tourenvorschläge, was für die Planung des letzten Wandertages Folgen hatte. Es kamen sehr vielseitige Vorschläge: Drei verschiedene Stiegen, die eine interessanter und schöner als die andere, unbedingt Rast an der Mühle in Schmilka und auf vielfachen Wunsch einer Teilnehmerin ;) eine Fahrt mit dem Wanderschiff. Jetzt kam Dieter ins Schwitzen ... nach einer halben Stunde hatte er die Tour zusammengestellt. Um 9:00 Uhr starteten wir über den Flößersteig bis zum Wanderweg Nasse Grund, diesen über Mittelwinkel hoch zur Schrammsteinaussicht. Der Abstieg erfolgte über den Jägersteig und über den Elbleitenweg, vorbei an Teufelsturm und Rauschenstein zur Rotkehlchenstiege. Diese machte ihrem Namen alle Ehre, denn am Einstieg wurden wir gleich von einem zwitschernden Rotkehlchen begrüßt. Nun ging es durch die Rotkehlchenstiege hoch und wir wurden wieder mit fantastischen Ausblicken belohnt. Der Abstieg führte uns durch die Heilige Stiege abwärts über den Heringsgrund und Wurzelweg nach Schmilka zur Rast an der Schmilkaer Mühle. Die jahrhundertalte Mühle betreibt eine Bio-Bäckerei mit richtig schmackhaftem Brot und leckeren Streuselkuchen. Nachdem wir uns gestärkt hatten, führte uns der Weg an kleinen hübschen Fachwerkhäusern vorbei zum Anlegesteg des Wanderschiffes. Bei der Schifffahrt konnten wir das Elbsandsteingebirge mal aus einer anderen Perspektive bewundern. In Bad Schandau angekommen war es keine Frage, dass wir für die Heimfahrt noch einmal mit der historischen Straßenbahn fahren. Nun stand die Heimfahrt wieder an und alle trafen sich nochmal zum Zwischen-Stopp beim Imbiss Haase, bevor es endgültig nach Hause ging.

Die Woche war viel zu schnell vorüber und an dem einzigartigen Elbsandsteingebirge kann man sich einfach nicht satt sehen. Ein besonderer Dank an Dieter für die wunderschönen Tourenvorschläge und die Gruppe, mit der es sehr viel Spaß gemacht hat, die Stiegen zu erklimmen.

Bericht: Christiana Bach
Fotos: Erika Labes

Tödi ? – gar nicht so öde !

Wer kennt denn schon den Schweizer Kanton zwischen Walensee und Klausenpass?

Glarus? - den kennen höchstens Experten.

Somit ist eine Skidurchquerung in den Glarner Alpen, die an ihrer höchsten Erhebung immerhin über 3600 m messen, als echter Geheimtipp in der Nordschweiz zu bezeichnen.

Die Skihochtouren-Crew bestehend aus Hermann, Volker, Stefan und Michael (Guide) steuert Ende März den Parkplatz in Tierfehd auf 805 m Meereshöhe an. Erst da wird einem bewusst, dass es bis zum Gipfel des Tödi gut 2800 Höhenmeter sind, die wir in zwei Tagen überwinden wollen. Zum Aufwärmen starten wir mit dem Hüttenzustieg zur Fridolinshütte auf 2110 m. Dank der guten Schneelage geht es direkt ab dem Parkplatz steil durch Laubwald, Schluchten und später über Almen ins Hochgebirge. Auf dem Weg sehen wir zahlreiche Gamsen und sogar Steinadler. Eine wirkliche Aufstiegs spur gibt es nicht, da die Hüttencrew auch erst am Vortag mit dem Heli eingeflogen wurde.

So zieht sich der Aufstieg auch beinahe 6 Stunden, bevor uns Hüttenwirtin Gabi herzlich als Gäste Nr. 13 bis 17 an diesem Abend begrüßt. Der warme Empfang tut Not, da die Hütte außer im Gastraum noch bitterkalt ist. Auch mit der Hüttenkatze wird hier sehr fürsorglich umgegangen, wie aus dem Hinweis „Klodeckel schließen, damit die Katze nicht ins Plumpsklo fällt“ vermittelt wird. Nach dem Abendmenü liegen wir alle erschöpft und mit allem am Leib, was thermische Isolierung verspricht, in unseren Bettenlagern.

Am nächsten Morgen steht bereits der Tödi (3614 m) mit gut 1600 Höhenmetern auf dem Programm. Da wir es ruhig angehen wollen, starten wir erst um 7:30 Uhr und lassen so zunächst einer anderen Gruppe den Vortritt beim Spuren durch den frisch gefallenen Pulverschnee. Die klammen Knochen werden schnell warm, da wir zwei Steilstufen in reichlich Spitzkehren, neben respekterzeugenden Seracs überwinden müssen. Zu der vor uns gestarteten 5er Gruppe haben wir schnell aufgeschlossen und bei 3000 m biegen die Richtung Süden ab, sodass wir den Gipfel und die Abfahrt an diesem Tag für uns haben. „Tödi“, das kommt im Schwyzerdütsch von d'Ödi, also Einöde. Das mag zwar die mangelnde landwirtschaftliche Nutzbarkeit ausdrücken, aber für den Skitouren sind die unverspurten Schneehänge unterhalb der steil abfallenden Wände des gegenüberliegenden Bifertenstocks atemberaubend. Die letzten Meter zum Gipfel müssen wir im eisigen Wind noch mit Steigeisen zurücklegen. Dann eröffnet sich allerdings bei strahlendem Sonnenschein ein grandioses Panorama über alle Schweizer Gipfel von der Bernina, der Monte Rosa bis zum Berner Oberland.

Die Abfahrt sind dann 1600 Meter reiner Genuss, indem wir unsere vier Spuren in den unberührten Pulver zeichnen (in frankophilen Fachkreisen auch „Neige pudreuse“ genannt). Zurück auf der inzwischen gut gefüllten Fridolinshütte, ver-



wöhnt uns Gabi mit Aprikosenkuchen, Risotto und Schokopudding. Hermann lässt seinen Charme spielen und bekommt ausnahmsweise sogar einen koffeinfreien Milchkaffee. Später sind wir gut präpariert für eine weitere eiskalte Nacht im Matratzenlager.

Mal sehen, was unser nächstes Ziel, die Planurahütte, für uns bereithält. Am Morgen geht es nach kurzem Anstieg erst einmal über weitere spaßbringende „pudreuse“ Hänge hinab ins Ober Sand Tal. Dann stehen allerdings über 1000 Höhenmeter zur auf 2947 m gelegenen Planurahütte an, die wir bei sonnigem T-Shirt-Wetter beginnen. Dass die Akklimatisierung noch nicht perfekt ist, merken wir daran, dass die letzten paar hundert Höhenmeter sich kurzatmig hinziehen.

Die Planurahütte besitzt eine einzigartige Lage, auf einen exponierten Felsvorsprung gebaut, umringt von den 3000ern Tödi, Groß-Schärhorn und Clariden. Prima, dass das Wetter mitspielt, sich stundenlang dem Naturschauspiel zu widmen, während die klammen Klamotten auf dem Geländer trocknen. Auch innen ist die Hütte modern renoviert und wir nächtigen diesmal in einer angenehm temperierten Suite mit Tödi-Blick. Unser nächster geplanter Gipfel das Groß-Schärhorn muss leider auf den nächsten Besuch warten, da Michi, unser Guide, die Lawinenlage in der Flanke als zu heikel einstuft. Nicht weniger spannend ist allerdings die Alternative: Überschreitung des Clariden (seltsamer Name, kommt von lat. Clarus = weiß) auf 3267 m. Das sind zwar nur schlappe 300 Höhenmeter in Sichtweite über den Gletscher, aber sie beinhaltet eine kurze Eisflanke, den Gipfelgrat und etwas Felsklettern und das alles schön ausgesetzt über der Hunderte Meter hohen Nordwand des Clariden. Trittsicherheit und gute Steigeisen- und Pickeltechnik machen das alpine Abenteuer möglich. Auf dem Gipfel ist dann genügend Platz und Zeit für eine sonnige Brotzeit mit Panorama. Der Schnee auf der gerade mal 300 m langen Abfahrt ist auch sehr schön und jauchzend zu fahren, wenn auch schon etwas buttriger als am Tödi. Daher im Fachjargon auch „Neige beurreuse“ genannt.

Zurück auf der Planura sind wir mittlerweile die einzigen Hüttengäste, sodass wir in Genuss des „Exklusiv Alpin Dolce Vita“-Programms kommen: Bündner Nusstorte mit Milchkaffee auf der Heli-Plattform. Da kann man ganz gechillt den Helis zuschauen, die andere Touristen durch die Gletscherwelt fliegen.



Nach dem exzellenten Abendmenü von Hüttenwirtin Silvia kommen wir in den Genuss einer weiteren süßen Spezialität, die per Heli eingeflogen wurde: Zuger Kirschtorte – die Kirschen sucht man vergeblich, aber an Kirschwasser wurde nicht gespart! Bei der ein oder anderen „Alten Zwetschge“ sitzen wir vier hessischen Skitouristenpuristen noch lange mit den Hüttenwirtinnen und palavern über Berge und Politik. Im ersten Morgenlicht brechen wir bei komplettem Nebel von der Hütte auf zu unserer abschließenden 2200 Höhenmeter Abfahrt ins Linthtal. Das ist bei gutem Wetter sicher ein Genuss, aber diesmal leider durch stundelange Routenfindung und Spurensuche reines Pflichtprogramm.

Als wir endlich unterhalb der Wolken sind, gehen die Schneeflockchen auch schon in Regentropfen über und wir landen auf dem Schotterfahweg. Zu Fuß, mit geschulterten Ski an der Landstraße angekommen, finden wir eine nette Eidgenossin, die uns die 2 km zu unserem Auto bringt.

Fazit: Das bei uns unbekannte Glarus bietet anspruchsvolle Skitouren in reizvoller Bergwelt.

Die sehr herzliche und ursprüngliche Hüttenatmosphäre macht den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Man muss nochmal hinfahren: das Schärhorn steht ja noch aus!

Bericht und Fotos: Stefan Eils



12 Tage inkl. ab € 1399,-



LODGE-TREKKING NEPAL

BERGWANDERUNGEN IM ANNAPURNAGEBIET

Duftender Bergurwald, kultiviertes Bauernland, Rhododendren, Bambus und Orchideen. Schneefahren umwehen die Achttausender. Wir wandern von den Subtropen in die faszinierende Bergwelt des Himalaya durch schmucke Dörfer der Gurung-Bauern, tropische Urwälder und Reisterassen. Vom Aussichtsberg Poonhill, 3194 m, genießen wir das beeindruckende Panorama der Himalaya-Gipfel: Es reicht vom Manasu über die Eisdome der Annapurna bis zum Dhaulagiri.

- ▶ 12 Tage, technisch leichte Bergwanderungen
- ▶ Lodge-Trekking zu Füßen von Annapurna und Machapuchare
- ▶ Wanderung durch das Gurung-Bergbauernland
- ▶ Blick auf drei Achttausender von Dhaulagiri bis zum Manasu
- ▶ Zeit für die Weltkulturerbestätte im Kathmandu-Tal
- ▶ Gipfelmöglichkeit: Poonhill, 3194 m

IM REISEPREIS ENTHALTEN

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Flüge ab/bis Frankfurt nach Kathmandu und zurück, inkl. Flughafenengebühren und 23 kg Freigepäck • 3 x Hotel***** im DZ, 1 x Hotel/Gästehaus** im DZ, 5 x einfache Lodge im DZ • Halbpension, 2 x nur Frühstück • Busfahrten laut Programm • Gepäcktransport auf dem Trekking durch Träger, 13 kg Freigepäck • Versicherungen • U.v.m.

Ab € 1399,- inkl. Flug ab/bis Frankfurt

Termine (je 12 Tage)
Starttage: 27.01. | 10.02. | 13.02. | 06.05. | 07.05. | 14.05. | 20.05. | 27.05. | 13.09. | 17.09. | 20.09. | 24.09.2019

Detailliertes Tagesprogramm unter:
www.davsc.de/HITOPATR

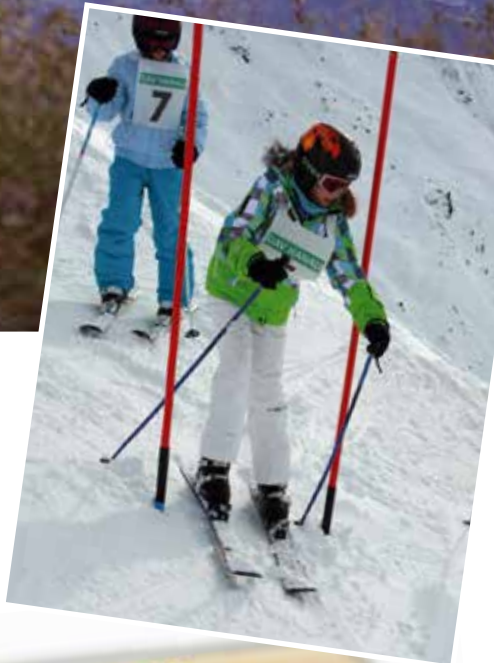


Persönliche Beratung: +49 89 64240-117



Biigk quh ausbildungen

KURSE UND TOUREN DER SEKTION HANAU IM DEUTSCHEN ALPENVEREIN



➤ Herzlich willkommen ...

... zum Ausbildungsprogramm 2019.

125 Jahre Sektion Hanau – das heißt auch, Besonderheiten im Ausbildungsprogramm!

Neben unserem gewohnt umfassenden Programm werden wir 2019 einen alpinen Basiskurs Fels anbieten, der sich über 4 Teile erstreckt, die alle aufeinander aufbauen. 2020 können diese dann durch geeignete Aufbaumodule Fels und Grundkurse Eis ergänzt werden.

Um der Nachfrage am Bouldern gerecht zu werden, wollen wir 2019 bei den Themenabenden gezielt hierzu schulen. Details Thematik und Termin werden in der Halle ausgehangen und rechtzeitig auf der Homepage mitgeteilt

Als Nachrücker im Januar 2019 ist noch eine Schneeschuhwanderung hinzugekommen.

Nach wie vor empfehlen wir grundsätzlich vor Kursanmeldung, die aktuellen Informationen auf unserer Homepage www.dav-hanau.de zu beachten, da sich diese – wenn auch sehr selten – kurzfristig ändern könnten. Nach der schriftlichen Kursanmeldung per Post, E-Mail oder jetzt auch Online werden bei Änderungen die Teilnehmer automatisch von unserer Geschäftsstelle informiert.

Wir denken, mit diesem Programm sollte es uns auch 2019 wieder gelingen, DAV-Mitglieder und Nichtmitglieder an den Freuden des Bergsports teilhaben zu lassen und Euch zu selbstständigen, eigenverantwortlich handelnden, bergsporttreibenden Menschen aus- und fortzubilden oder euch in dieses Metier zu führen. Denn darin sehen wir unsere Aufgabe, für euch zur Verfügung zu stehen und gemeinsam tolle Tage zu erleben.

Wie finde ich meinen Kurs?

Unsere Kurse sind weiterhin analog zur den FÜL/Trainer-Ausbildungen in drei Gruppen eingeteilt. Damit aber unsere Outdoor-Kletteraktivitäten nicht in den vielen Hallenterminen untergeht, haben wir unsere Aufteilung wie folgt angepasst: **Bergsport Sommer** wird zu **Bergtouren & Outdoor-Klettern**, **Klettersport** wird zu **Indoor-Klettersport** und **Bergsport Winter** bleibt wie gehabt.

Geblichen ist auch für alle Ausbildungskurse die Einteilung nach dem Wissensstand in Schnupperkurse, Grundkurse, Aufbau- & Fortbildungskurse, Themenabende sowie die klassischen Führungstouren. Diese Einteilung findet ihr auch als ersten Buchstabe in der Veranstaltungs-Nr.

Die Bewertung bezüglich der notwendigen Technik und der Kondition ist analog der Bewertung vom DAV Summit Club. Details hierzu sind auf der Homepage www.dav-hanau.de im Ausbildungsbereich zu finden.

Schnupperkurse: Hier können Teilnehmer ohne Vorkenntnisse das Thema in einer sicheren Umgebung ausprobieren und selbst feststellen, ob sie Gefallen daran finden. Eine Ausbildung im klassischen Sinne findet nicht statt, sondern „nur“ eine Einweisung in den sicheren Umgang der Ausrüstung und Aktivität, um einen sicheren Kursablauf zu garantieren. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für alle Teilnehmer kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

Grundkurse: Hier ist das Ziel, ohne Vorkenntnisse das Basiswissen bzw. die Grundlagen des jeweiligen Themas in einer sicheren Umgebung zu erlernen und anwenden können. Das Ziel liegt in der Wissensvermittlung der notwendigen themenspezifischen Grundlagen, um mit weiteren „Erfahrenen“ zusammen selbstständig und eigenverantwortlich agieren zu können. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für Sektionsmitglieder kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

Aufbau- & Fortbildungskurse: Wie der Name schon sagt, wird hier auf Basis des Grundwissens themenspezifisch dieses vertieft und weiter spezialisieren, also „aufbauend“ und „fortbildend“. Ziel ist die Wiederholung der notwendigen Grundlagen und Thematisierung von besonderen Situationen, die von der Grundlage abweicht.

Themenabende: Hier stehen während der regulären Öffnungszeit der Hessen-Homburg-Halle Ausbilder zur Verfügung, die gezielt individuelle Themen lehren. Diese sind nicht vorgegeben, sondern kommen spontan von den Teilnehmern vor Ort. Natürlich werden diese dann von uns fachspezifisch und bedarfsgerecht erweitert.

Führungstouren: Miteinander die Bergwelt genießen ist das Hauptziel! Dabei sollen die Gäste/Teilnehmer unter fachlicher Betreuung themenspezifische Touren durchführen. Entscheidend bei dieser Sektionsveranstaltung ist, dass die Gäste/Teilnehmer den Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Tour zwar nahezu beherrschen müssen, Sie aber in der Regel nicht in der Lage sind, diese selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen – das ist unser Job. Der qualifizierte FÜL/Trainer organisiert und leitet die Tour, übernimmt die Verantwortung für die Gruppe und trifft alle wichtigen Entscheidungen – natürlich im Einklang mit der Gruppe.

| Beginn | Ende | Nr. | Disziplin | Kursbezeichnung | Kursort |
|----------|----------|-------------|--------------------|---|------------------------|
| 02.01.19 | 02.03.19 | S011 | Skitour | Skitourenschnuppertag | Rhön |
| 06.01.19 | 11.01.19 | G012 | Ski Alpin | SKI ALPIN Grundkurs | Pitztal |
| 06.01.19 | 11.01.19 | A013 | Ski Alpin | SKI ALPIN Aufbaukurs | Pitztal |
| 06.01.19 | 11.01.19 | A014 | Ski Alpin | SKI ALPIN Fortgeschrittenkurs | Pitztal |
| 18.01.19 | 20.01.19 | F015 | Skitour | Freeriden und Tour im Voralberg | noch offen! |
| 26.01.19 | 30.01.19 | G018 | Schneewand. | Schneeschuhwandern/ -bergsteigen | Stubai Alpen - Fulpmes |
| 09.02.19 | 12.02.19 | F023 | Skitour | Skitouren mit Talstützpunkt/ Alpen Schweiz | Surselva |
| 01.03.19 | 04.03.19 | F031 | Skitour | Anspruchs. Skibergsteigen im Dachsteingebiet | Dachstein |
| 21.03.19 | 24.03.19 | A036 | Ski Alpin | SKI ALPIN + Freeriden Fortgeschrittenkurs | Kaunertal |
| 31.03.19 | 05.04.19 | F039 | Skihochtour | Skidurchquerung in den Schweizer Alpen | Wallis |

Bergtouren & Outdoor-Klettern 2019

| Beginn | Ende | Nr. | Disziplin | Kursbezeichnung | Kursort |
|----------|----------|-------------|------------------------|--|------------------------|
| 04.04.19 | 04.04.19 | G041 | Alpin Klettern | Alpiner Basiskurs - Teil I von IV | GS-Hanau |
| 12.04.19 | 14.04.19 | G044 | Klettern | Ab an den Fels | Frankenjura |
| 09.05.19 | 09.05.19 | G053 | Alpin Klettern | Alpiner Basiskurs - Teil II von IV | Kletterturm Gelnhäusen |
| 11.05.19 | 12.05.19 | G054 | Mountainbike | Grundkurs Mountainbiken | Spessard - Rhön |
| 24.05.19 | 26.05.19 | G056 | Alpin Klettern | Alpiner Basiskurs - Teil III von IV | Kirner Dolomiten |
| 30.06.19 | 06.07.19 | G061 | Alpin Klettern | Alpiner Basiskurs - Teil IV von IV | Hanauer Hütte |
| 01.07.19 | 04.07.19 | G071 | Familienbergst. | Von der Halle an den Felsen mit der Familie | Frankenjura |
| 24.07.19 | 28.07.19 | G072 | Wand./Bergst. | Bergstiegen Hanauer Hütte | Hanauer Hütte |
| 29.07.19 | 03.08.19 | F073 | Wand./Bergst. | Söldens stille Seite | Sölden |
| 14.08.19 | 18.08.19 | G081 | Klettersteig | Klettersteig GA | Hanauer Hütte |
| 16.08.19 | 20.08.19 | F082 | Wand./Bergst. | Rund um den Hochgall | Rieserfernergruppe |
| 18.08.19 | 22.08.19 | F083 | Wand./Bergst. | 4-Quellen-Weg | Oberalppass |
| 23.08.19 | 02.09.19 | F084 | Wand./Bergst. | Alta Via Dolomit - Dolomiten- querung | Dolomiten |

➤ Übersicht aller Angebote - Indoor-Klettersport 2019

.....

| Beginn | Ende | Nr. | Disziplin | Kursbezeichnung | Kursort |
|----------|----------|-------------|-----------------|---------------------------------|----------------------------|
| 19.01.19 | 19.01.19 | S015 | Klettern | Schnupperkurs Kinder & Jugend | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 25.01.19 | 26.01.19 | G016 | Klettern | Grundkurs Indoor-Klettern | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 02.02.19 | 02.02.19 | S021 | Klettern | Schnupperkurs Erwachsene | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 07.02.19 | 07.02.19 | T022 | Klettern | Themenabend Halle | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 15.02.19 | 16.02.19 | A024 | Klettern | Verbesserung der Klettertechnik | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 22.02.19 | 23.02.19 | G025 | Klettern | Grundkurs Indoor-Klettern | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 01.03.19 | 02.03.19 | A032 | Klettern | Klettertechnik im Vorstieg | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 08.03.19 | 09.03.19 | G034 | Klettern | Grundkurs Indoor-Klettern | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 15.03.19 | 16.03.19 | A038 | Klettern | Verbesserung der Klettertechnik | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 21.03.19 | 21.03.19 | T033 | Klettern | Themenabend Halle | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 23.03.19 | 23.03.19 | S037 | Klettern | Schnupperkurs Kinder & Jugend | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 05.04.19 | 06.04.19 | G042 | Klettern | Grundkurs Indoor-Klettern | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 09.04.19 | 09.04.19 | T043 | Klettern | Themenabend Halle | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 03.05.19 | 04.05.19 | G051 | Klettern | Grundkurs Indoor-Klettern | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 07.05.19 | 07.05.19 | T052 | Klettern | Themenabend Halle | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 17.05.19 | 18.05.19 | A055 | Klettern | Klettertechnik im Vorstieg | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 25.05.19 | 25.05.19 | S057 | Klettern | Schnupperkurs Kinder & Jugend | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 31.08.19 | 31.08.19 | S086 | Klettern | Schnupperkurs Kinder & Jugend | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 05.09.19 | 05.09.19 | T091 | Klettern | Themenabend Halle | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 20.09.19 | 21.09.19 | G092 | Klettern | Grundkurs Indoor-Klettern | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 18.10.19 | 19.10.19 | A101 | Klettern | Verbesserung der Klettertechnik | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 24.10.19 | 24.10.19 | T102 | Klettern | Themenabend Halle | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 25.10.19 | 26.10.19 | G103 | Klettern | Grundkurs Indoor-Klettern | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 02.11.19 | 02.11.19 | S111 | Klettern | Schnupperkurs Erwachsene | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 08.11.19 | 09.11.19 | A112 | Klettern | Klettertechnik im Vorstieg | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 15.11.19 | 16.11.19 | A113 | Klettern | Verbesserung der Klettertechnik | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 22.11.19 | 23.11.19 | G114 | Klettern | Grundkurs Indoor-Klettern | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 28.11.19 | 28.11.19 | T115 | Klettern | Themenabend Halle | DAV-Kletterzentrum - Hanau |
| 30.11.19 | 30.11.19 | S116 | Klettern | Schnupperkurs Kinder & Jugend | DAV-Kletterzentrum - Hanau |

S011 - Skitourenschnuppertag

Genauere Terminplanung ist wetterabhängig und wird auf der Homepage aktualisiert.

Voraussetzung: Sicheres Skifahren in jedem Gelände und im Tiefschnee.

| Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|-----------|---------|--------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| Skitour | 1 | 1 | Michael | 02.01.19 10:00 | 02.03.19 17:00 | 20.03.19 |

Ziel: Einweisung in die Ausrüstung, Umgang mit dem Verschütteten- Suchgerät, Lawinenschaufel und Lawinsonde, Spur-anlage, Aufsteigen mit Fellen.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|---------|-----------|------|--------------------------|---------|---------------------------|---------|
| | Min: | Max: | Erw.: | Jugend: | Erw.: | Jugend: |
| Rhön | 4 | 6 | 30 € | 15 € | 35 € | 30 € |

Ausrüstung: Komplette eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde, Tourenski, Steigfelle, Winterbekleidung, Haube, Handschuhe, Skistöcke, Skischuhe Tagesrucksack. Details siehe Homepage.

Vorbereitung: Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

Ski Alpin Kurse – in drei Leistungslevel:

G012 - Ski Alpin - Grundkurs

In die Welt des Skifahrens eintauchen. Von der ersten Minute Freude und Spaßgarantie.

Voraussetzung: Skikönnen Anfänger; sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren.

Ziel: Vertraut werden mit ungewohnter Ausrüstung/Bewegungsabläufen, Erlernen der Grundlagen Carving, Umwelt und Gruppe, Erlernen der ersten Abfahrten (blaue bis hellrote Pisten).

Inhalte: Ski kennen lernen, sichern, tragen, Stürzen - Aufstehen, anhalten, Gleiten, Kurvenfahren, Liftfahren, vielseitige Aufgaben zur Schulung koordinativer Fähigkeiten, Fahren nach vorgegebenen Linien, FIS & Schlepplift-Regeln, Materialkunde, Videoanalyse. Kursdauer 4h pro Tag.

A013 - Ski Alpin - Aufbaukurs

Skifahren – darf es mehr sein? Grundkurskenntnisse festigen, tief rote Pisten besiegen und interessante Aufgaben in unterschiedlichen Gelände meistern.

Voraussetzung: Skikönnen nach Skischul-Einteilungsskala 1 – 6: min. 3, sportliche Einstellung, Kondition und der Wille, sich in eine Gruppe zu integrieren.

Ziel: Festigen der Grundkenntnisse, Erlernen des Parallelenkurvenfahrens, Gefühl für Gelände und eigenes Können, sicheres Befahren von roten Pisten.

Inhalte: Kanten, Drehen, Belasten verbessern, Kurvenfahren variieren in unterschiedlichen Geländeformen, vielseitige Aufgaben zur Schulung koordinativer Fähigkeiten, Fahren nach vorgegebenen Linien, Mulden und Kuppen richtig befahren, Materialkunde, Videoanalyse. Kursdauer 4h pro Tag.

A014 - Ski Alpin - Fortgeschrittenkurs

Finden der neutralen Position in vielen Skisituationen.

Voraussetzung: Skikönnen nach Skischul-Einteilungsskala 1 – 6: min. 4, sportliche Einstellung, Kondition und der Wille, sich in eine Gruppe zu integrieren.

Ziel: Paralleles Kurvenfahren verfeinern, bei unterschiedlichen Radien, Technik für unterschiedliche Geländeformen & Schneearten (z.B. Buckel, Tiefschnee), Formationsfahren verbessern (Rhythmisierung), Riesenslalom, Carven und Slopestyle kennen lernen. Materialkunde, koordinative Fähigkeiten, Videoanalyse. Kursdauer 4h pro Tag.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Winter 2019“

Für alle drei Leistungsstufe gilt ...

Anreise & Unterkunft: Siehe Familien & Sektionsfahrt Pitztal im blickpunkt bzw. auf der Homepage.

| Nr. | Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|------|----------------|---------|--------|---------------|----------|----------|----------------|
| G012 | Ski-Alpin - GK | 1 | 1 | Jörg Seiferth | 06.01.19 | 11.01.19 | 15.10.18 |
| A013 | Ski-Alpin - AK | 2 | 2 | Jörg Seiferth | 06.01.19 | 11.01.19 | 15.10.18 |
| A014 | Ski-Alpin - FK | 3 | 3 | Jörg Seiferth | 06.01.19 | 11.01.19 | 15.10.18 |

Teilnehmeranzahl: Die Angaben beziehen sich pro Kursversion. Sollten in Summe nicht genügend Teilnehmer pro Kurs zustande kommen, werden diese entsprechend zusammengelegt, um den Veranstaltungstermin zu halten. In Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen wird die Kursleitung fachkompetent unterstützt.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|---------|-----------|--------|--------------------------|--------------|---------------------------|---------------|
| Pitztal | Min: 6 | Max: 9 | Erw.: 120 € | Jugend: 60 € | Erw.: 145 € | Jugend: 120 € |

Ausrüstung: Carving-Skiausrüstung, Skibekleidung, Helm, Skibrille. Ausrüstungsliste über Kursleiter zum Vortreffen.

Vorbereitung: Wird nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

F015 - Freeriden und Tour im Vorarlberg - muss leider ausfallen!

Sorry, aber aus beruflichen Gründen kann dieser bereits ausgeschriebene Kurs leider nicht mehr stattfinden. Wir bitten dies zu entschuldigen.

| Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|-----------|---------|--------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| Skitour | 2 | 2 | Michael | 18.01.19 14:00 | 20.01.19 22:00 | 20.11.18 |

G018 - Schneeschuhwandern/-bergsteigen - neu 2019!

Schneeschuhwandern/-bergsteigen im leichten alpinen Gelände

Voraussetzung: Gute Kondition

| Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|-------------|---------|--------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| Schneewand. | 1 | 2 | Vera | 26.01.19 12:00 | 30.01.19 12:00 | 14.12.18 |

Ziel: Einführung in das Gehen mit Schneeschuhen. Vermittlung der selbstständigen Planung und Durchführung leichter Schneeschuhtouren unter Berücksichtigung der aktuellen Schneesituation/Lawinenlage.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|------------------------|-----------|--------|--------------------------|--------------|---------------------------|--------------|
| Stubai Alpen - Fulpmes | Min: 3 | Max: 6 | Erw.: 90 € | Jugend: 45 € | Erw.: 110 € | Jugend: 90 € |

Anreise & Unterkunft: Anreise per Bahn via möglich ansonsten Fahrgemeinschaften mit PKW.

Ausrüstung: Schneeschuhe können bei der Sektion oder vor Ort gegen Gebühr geliehen werden. Details siehe Homepage.

Vorbereitung: Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

F023 - Skitouren mit Talstützpunkt/Alpen Schweiz - Surselva

Voraussetzung: Sicheres Aufsteigen mit Fellen, Harscheisen, Spitzkehrentechnik, sicheres Skifahren mit Rucksack in jedem Gelände und jedem Schnee, Beherrschung-LVS-Technik.

Gute Kondition für 5-7h Touren: Aufstieg ca.3- 4,5 Std./800 bis 1400 Hm + Abfahrt.

| Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|-----------|---------|--------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| Skitour | 2 | 2 | Michael | 09.02.19 08:00 | 12.02.19 22:00 | 20.11.18 |

Ziel: Je nach Schneesituation sind 4 Skitouren in Surselva –Schweiz vorgesehen. Schwierigkeit Skitour: Leicht bis Mäßig schwierige Anstiege.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|----------|-----------|------|--------------------------|---------|---------------------------|---------|
| | Min: | Max: | Erw.: | Jugend: | Erw.: | Jugend: |
| Surselva | 4 | 5 | 115 € | 58 € | 140 € | 115 € |

Anreise & Unterkunft: Hütten, Gasthaus bzw. einfaches Hotel mit Halbpension.

Ausrüstung: Komplett eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde, Tourenski, Steigfelle, Winterbekleidung, etc. Details siehe Homepage.

Vorbesprechung: Wird Mitte Januar durch den Kursleiter organisiert.

F031 - Anspruchsvolles Skibergsteigen im Dachstein

Voraussetzung: Sicheres Aufsteigen mit Fellen, Harscheisen, sichere Abfahrtstechnik für Steilpassagen mit widrigen Schneebedingungen, sicher Umgang mit Pickel und Steigeisen, Beherrschung LVS-Technik. Beherrschung leichter Kletterpassagen in verschneitem Fels. Gute Kondition für 6-9h Touren: Aufstieg ca.4- 6 Std./1400 bis 2000 Hm + Abfahrt.

| Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|-----------|---------|--------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| Skitour | 4 | 3 | Michael | 01.03.19 05:00 | 04.03.19 22:00 | 04.01.19 |

Ziel: Je nach Schneesituation sind 4 Skitouren in anspruchsvollem Gelände vorgesehen, eventuell mit Kletterpassagen.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|-----------|-----------|------|--------------------------|---------|---------------------------|---------|
| | Min: | Max: | Erw.: | Jugend: | Erw.: | Jugend: |
| Dachstein | 3 | 4 | 115 € | 58 € | 140 € | 115 € |

Anreise & Unterkunft: Hütten, Gasthaus bzw. einfaches Hotel mit Halbpension.

Ausrüstung: Komplett eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde, Tourenski, Steigfelle, Winterbekleidung, etc. Ggf. Hochtourenausrüstung, Gurt, Pickel, Steigeisen. Details siehe Homepage.

Vorbesprechung: Wird im Februar durch den Kursleiter organisiert.

A036 - SKI ALPIN + Freeriden Fortgeschrittenkurs

Finden der neutralen Position in vielen Skisituationen, Technik erweitern, Leidenschaft zum Skifahren neu entfachen.

Voraussetzung: Skikönnen nach Skischuleinteilungskala 1 – 6, min. 4; sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren;

| Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|-----------|---------|--------|---------------|----------------|----------------|----------------|
| Ski Alpin | 3 | 3 | Jörg Seiferth | 21.03.19 18:00 | 24.03.19 10:00 | 15.01.19 |

Ziel: Paralleles Kurvenfahren verfeinern, bei unterschiedlichen Radien, Technik für unterschiedliche Geländeformen & Schneearten (z. B. Buckel, Tiefschnee), Formationsfahren verbessern (Rhythmisierung), Riesen-(Slalom), Carven und Slopestyle kennen lernen. Materialkunde, koordinative Fähigkeiten, Videoanalyse + Grundlagen Freeriden.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|-----------|-----------|------|--------------------------|---------|---------------------------|---------|
| | Min: | Max: | Erw.: | Jugend: | Erw.: | Jugend: |
| Kaunertal | 5 | 9 | 100 € | 50 € | 120 € | 100 € |

Anreise & Unterkunft: Übernachtung und Verpflegung ca. 70 Euro pro Person und Nacht; Anreise in Fahrgemeinschaften.

Ausrüstung: Carving-Skiausrüstung, Skibekleidung, Helm, Skibrille. Ausrüstungsliste über Kursleiter zum Vortreffen.

Vorbereitung: Wird nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

F039 - Skidurchquerung in den Schweizer Alpen

Großzügige Skidurchquerung durch Gletschergelände für technisch und konditionell versierte Skitourengeher.

Voraussetzung: Sichere Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt, auch Steilpassagen und widrigen Schneebedingungen, sicher Umgang mit Pickel und Steigeisen, Beherrschung LVS-Technik und Spaltenbergungstechnik. Gute Kondition für 8-12h Touren: Aufstieg 1500 bis 2000 Hm + Abfahrt.

| Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|-------------|---------|--------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| Skihochtour | 4 | 4 | Michael | 31.03.19 05:00 | 05.04.19 23:00 | 10.01.18 |

Ziel: Es werden Skitouren im hochalpinen Gelände durchgeführt. Skihochtour: Mittelscher/Schwer.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|---------|-----------|------|--------------------------|---------|---------------------------|---------|
| | Min: | Max: | Erw.: | Jugend: | Erw.: | Jugend: |
| Wallis | 4 | 5 | 165 € | 83 € | 200 € | 165 € |

Anreise & Unterkunft: Täglichem Stützpunktwechsel und Unterkünften in Berghütten mit Halbpension.

Ausrüstung: Komplette eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde, Hochtourenausrüstung, Gurt, Pickel, Steigeisen. Details siehe Homepage.

Vorbereitung: Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

Details zu allen Angeboten „Bergtouren & Outdoor-Klettern 2019“

Alpiner Grundkurs Fels in 4 Teilen

Aufbauend auf unseren Hallenkursen, möchten wir euch eine alpine Grundausbildung in vier Teilen anbieten, mit derer ihr anschließend selbstständig und eigenverantwortlich alpine Bergwanderungen und leichte Felstouren durchführen könnt.

Voraussetzung: Mitgliedschaft in der Sektion Hanau, Kletterschein Toprope und min. 16 Jahre. Kletterkönnen im UIAA IV oder besser ist sehr hilfreich, aber nicht Teilnahmevoraussetzung.

| Nr. | Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|------|----------------|---------|--------|-------------------|----------------|----------------|----------------|
| G041 | Alpin Klettern | 1 | 1 | Ulrich + Uwe | 04.04.19 19:00 | 04.04.19 21:00 | 17.03.19 |
| G053 | Alpin Klettern | 1 | 1 | Ulrich + Uwe | 09.05.19 19:00 | 09.05.19 21:00 | 14.04.19 |
| G056 | Alpin Klettern | 3 | 1 | Ulrich + Ralf | 24.05.19 18:00 | 26.05.19 16:00 | 05.05.19 |
| G061 | Alpin Klettern | 4 | 2 | Ulrich + Bernhard | 30.06.19 17:00 | 06.07.19 12:00 | 09.06.19 |

Ziel: Der alpine Basiskurs 2019 ist eine Ausbildungsreihe in vier Teilen, die alle aufeinander mit folgenden Inhalten aufbauen:

Teil 1 – Theorie: Allgemeine Ausrüstung & Materialkunde, Recht und Versicherung

Teil 2 – Theorie: Wetterkunde (1/3), Orientierung (1/2), Tourenplanung (1/2)

Teil 3 – Praxis Mittelgebirge: Sicherungstheorie und -methoden, alpine Knotenkunde, Tourenplanung (2/2), Umweltschutz, Wetterkunde (2/3), vereinfachte Bergrettung und Erste Hilfe (1/2), alpine Ausrüstung & Materialkunde

Teil 4 – Praxis Alpin: Gehen im Weglosen Gelände, Wetterkunde (3/3), Orientierung (2/2), tägliche Tourenplanung (2/2), vereinfachte Bergrettung und Erste Hilfe (2/2) und vor allem tägliche Bergwanderungen und alpine Klettertouren in unserem individuellen Schwierigkeitsgrad.

Weiter Aussichten 2020: Aufbauend auf diesen alpinen Basiskurs soll es 2020 eine Aufbauschulung „Felsklettern Alpin“ sowie einen „Basiskurs Hochtour“ geben.

| Nr. | Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|------|-----------------------|-----------|---------|--------------------------|----------------|---------------------------|---|
| | | Min: | Max: | Erw.: | Jugend: | - | - |
| G041 | Geschäftsstelle Hanau | Min: 4 | Max: 10 | Erw.: 15 € | Jugend: 7,50 € | - | - |
| G053 | Kletterturm GN | Min: 4 | Max: 10 | Erw.: 15 € | Jugend: 7,50 € | - | - |
| G056 | Kirner Dolomiten | Min: 4 | Max: 8 | Erw.: 60 € | Jugend: 30 € | - | - |
| G061 | Hanauer Hütte | Min: 4 | Max: 8 | Erw.: 190 € | Jugend: 95 € | - | - |

125-Jahre Sektion Hanau: Wer sich bei allen 4 Kursen anmeldet (Alpin Packet) erhält 25% Rabatt.

Anreise & Unterkunft: Gemäß Tourenvorbereitung vom Teil 2.

Ausrüstung: Wir empfehlen, zum Teil 1 die eigene Ausrüstung und zum Teil 2 zum Thema Orientierung mitzubringen, um gezielt Fragen und Beispiele vor Ort zu klären. Zusätzlich werden wir ein Handout verteilen, mit dem im Anschluss eine Wiederholung der vermittelten Themen möglich ist.

Weiterhin siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage.

Vorbereitung: Keine für Teil 1 & 2, für Teil 3 & 4 Gemäß Tourenvorbereitung vom Teil 2.

➤ Details zu allen Angeboten „Bergtouren & Outdoor-Klettern 2019“

G044 - Ab an den Felsen

Was sind die Unterschiede zum Vorstiegsklettern in der Halle? Welche Potentiale aber auch welche Gefahren stecken in dieser Form des Kletterns an „echtem“ Fels? Ziel ist das Erlernen von Klettern, Sichern, Umbauen im Vorstieg am Felsen!

Voraussetzung: DAV-Mitgliedschaft, Grundkurs Klettern mit Kletterschein „Vorstieg“, Beherrschung des IV und V Grad (UI-AA) im Vorstieg (Indoor).

| Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|-----------|---------|--------|------------------|----------------|----------------|----------------|
| Klettern | 2 | 2 | Tobias + Patrick | 12.04.19 16:00 | 14.04.19 15:00 | 17.03.19 |

Ziel: In der Einführung „Ab in den Vorstieg am Felsen“, erlernen die Teilnehmer erste Grundsätze und Fertigkeiten der Routenwahl, die entsprechenden Kletter- und Sicherungstechniken, die Grundsätze der entsprechenden Ausrüstung sowie eine ortsspezifische Theorie und Praxis der Umweltbildung in der Natur. Ein weiteres Augenmerk wird ebenso auf die Sensibilisierung der unterschiedlichsten Facetten des Felskletterns, bzw. des Kletterns in der Natur (z.B. Nutzung regionaler Strukturen, etc.) gerichtet.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|-------------|-----------|--------|--------------------------|--------------|---------------------------|--------------|
| Frankenjura | Min: 4 | Max: 8 | Erw.: 60 € | Jugend: 30 € | Erw.: 70 € | Jugend: 60 € |

Anreise & Unterkunft: Die Kletterfelsen liegen um Gössweinstein in der Fränkischen Schweiz. Unterkunft: Gasthof zur Guten Einkehr in Morschreuth.

Ausrüstung: Bandschlinge vernäht (60er); Abseilgerät (Alpintuber/ATC Guide mit Doppelseilfunktion); Sicherungsgerät; 70er Einfachseil; 12 Expresschlingen pro Seilschaft; Kletterhelm. Weiter Angaben erfolgen durch Kursleitung. Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage.

Vorbereitung: Wird nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

G054 - Grundkurs Mountainbiken

Fahrradfahren können viele aber Mountainbiken – Entdecke die Welt mit dem MTB und damit die Natur mit Deinen Kameraden.

Voraussetzung: MTB-Können Anfänger; Sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren.

| Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|--------------|---------|--------|---------------|----------------|----------------|----------------|
| Mountainbike | 1 | 1 | Jörg Seiferth | 11.05.19 10:00 | 12.05.19 16:00 | 30.04.19 |

Ziel: Bewegungstechnik und Taktik mit dem MTB erlernen; Materialkunde; 2. kleine MTB Touren

Inhalte: Grundposition, Balance, belasten, beschleunigen, verzögern, steuern, tourenrelevante Bike Manöver, Anfahren am Berg, Hindernisse Berg auf/ ab, Tragetechnik, Absteigen in steilem Gelände, Notbremse, Risikomanagement, Grundlagen Tourenplanung.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|-----------------|-----------|--------|--------------------------|--------------|---------------------------|--------------|
| Spessart - Rhön | Min: 3 | Max: 6 | Erw.: 50 € | Jugend: 25 € | Erw.: 60 € | Jugend: 50 € |

Anreise & Unterkunft: Mit dem PKW, optional weitere Kosten ca. 60 Euro für Übernachtung & HP.

Ausrüstung: MTB Fully oder HT auch „E-Bike“, MTB Bekleidung, Helm, Brille.

Vorbereitung: Wird ggf. nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

G071 - Von der Halle an den Felsen mit der ganzen Familie

Kletternd am Felsen oder spielend und entdeckend in der Natur – an familienfreundlichen Kletterfelsen kommt die ganze Familie auf ihre Kosten.

Voraussetzung: Mitgliedschaft im DAV der Sektion Hanau.

Mindestvoraussetzung für die teilnehmenden Eltern ist der Kletterschein Toprope (Indoor), optimal wäre der Kletterschein Vorstieg (Indoor) oder sogar der Kletterschein Outdoor. In der Kletterhalle sollte der 5te Schwierigkeitsgrad beherrscht werden.

| Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|-----------------|---------|--------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| Familienbergst. | 3 | 2 | Rene | 01.07.19 14:00 | 04.07.19 14:00 | 03.05.19 |

Ziel: Das Erlebnis Felsklettern steht im Mittelpunkt für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Die Aufsicht auf die Kinder wird wechselseitig durch die Teilnehmer übernommen, so dass alle zum Klettern kommen sollen. Aber auch relevante Fähigkeiten für die sichere Kletterei im Naturfels werden vermittelt. An verschiedenen familienfreundlichen Kletterfelsen im Frankenjura werden wir uns dem Felsen spielerisch, entdeckend nähern und hoffentlich viel Vor- und Nachklettern, aber auch uns am Standplatz selbst sichern und dort Nachsichern, zum Abseilen umbauen und Abseilen lernen.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|-------------|-----------|--------|--------------------------|-----------------|---------------------------|---|
| Frankenjura | Min: 4 | Max: 6 | Erw.: 85 € | Jugend: 42,50 € | - | - |

Sofern Erziehungsberechtigte ihre „eigenen“ Kinder- und Jugendliche mitbringen, werden für diese keine Gebühren erhoben. Alle anderen Kinder- und Jugendliche, wie Nachbarn und Freunde sind kostenpflichtig.

Anreise & Unterkunft: Anreise bis 14:00 Uhr im eigenen PKW zum Gasthof zur Guten Einkehr in Morschreuth. Übernachtung mit Frühstück im Gästezimmer bzw. im Zelt auf der Zeltwiese des Gasthofes. Die Übernachtungskosten fallen separat an. (Familienzimmer ca. 80,- Euro je Nacht mit Frühstück, Zeltwiese ca. 12,- plus 4,- Euro Frühstück).

Ausrüstung: Klettergurt, Helm, wenn vorhanden: Seil, Expressschlingen, Klemmgeräte. Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage.

Vorbereitung: Wird nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

G072 - Bergsteigen Hanauer Hütte

Sicher in den Bergen unterwegs und reinschnuppern in das Alpine Klettern!

Voraussetzung: Trittsicher, Schwindelfreiheit, Kletterschein Toprope.

| Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|---------------|---------|--------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Wand./Bergst. | 2 | 1 | Uwe + Bernhard | 24.07.19 12:00 | 28.07.19 12:00 | 23.06.19 |

Ziel: Sicheres Gehen im weglosen Gelände, Bergtouren um die Hanauer- Hütte. Toprope Klettern in den Klettergärten um die Hanauer Hütte. Theorie: Wetterkunde, Alpine Gefahren, Karte und Kompass, Planung von Bergtouren.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|---------------|-----------|---------|--------------------------|--------------|---------------------------|---------------|
| Hanauer Hütte | Min: 6 | Max: 12 | Erw.: 140 € | Jugend: 70 € | Erw.: 170 € | Jugend: 140 € |

Anreise & Unterkunft: Übernachtung: in Betten oder Lager, Verpflegung: ½ Pension (Frühstück, 3 Gänge-Menü am Abend) muss vor Ort bezahlt werden.

Ausrüstung: Klettergurt, Helm, Sicherungsgerät kann über die Sektion ausgeliehene werden. Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage.

Vorbereitung: Wird nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

➤ Details zu allen Angeboten „Bergtouren & Outdoor-Klettern 2019“

F073 - Söldens stille Seite

Eindrucksvolle Hochgebirgswanderung vom Brunnenkogelhaus über das Timmelsjoch bis hin zur Hochstubahütte – der dritthöchsten Hütte in Österreich.

Voraussetzung: Erfahrung im hochalpinen Gelände, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für Gehzeiten von täglich bis zu 8 Stunden und bis zu 1200 Höhenmetern im Auf- und Abstieg, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu Komfortverzicht.

| Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|---------------|---------|--------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| Wand./Bergst. | 2 | 2 | Clemens | 29.07.19 12:00 | 03.08.19 14:00 | 15.04.19 |

Ziel: Hochalpine Tour von Hütte zu Hütte mit optionalen Gipfelbesteigungen. Weitere tagesgenaue Tourendetails findet Ihr auf der Homepage.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|---------|-----------|--------|--------------------------|--------------|---------------------------|---------------|
| Sölden | Min: 3 | Max: 7 | Erw.: 105 € | Jugend: 53 € | Erw.: 125 € | Jugend: 105 € |

Anreise & Unterkunft: Anfahrt nach Sölden/Ötztal in Fahrgemeinschaften, Übernachtung in Mehrbettzimmern/Lagern auf Hütten lt. Programm (Änderungen vorbehalten).

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage und zusätzlich Grödel!

Vorbereitung: Nach Anmeldeschluss erfolgt ein Vortreffen zur Besprechung des Tourenverlaufes und zwecks Kennenlernens der TeilnehmerInnen.

G081 - Grundkurs Klettersteig

Kurs zum Erlangen der Fähigkeit, um leichte und mittelschwere Klettersteige selbständig und eigenverantwortlich begehen zu können.

Voraussetzung: Kondition für Touren bis 4 Std., Trittsicherheit im alpinen Gelände, Klettererfahrung ist nützlich, aber nicht Voraussetzung.

| Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|--------------|---------|--------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| Klettersteig | 1 | 1 | Bernhard | 14.08.19 11:00 | 18.08.19 09:00 | 14.07.19 |

Ziel: Umgang mit dem Klettersteigset, Ausrüstung- und Materialkunde, Techniken am Klettersteig, alpine Gefahren, Wetterkunde, Ökologie, Orientierung, grundsätzliche Klettertechniken, Abseilen.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|---------------|-----------|--------|--------------------------|--------------|---------------------------|---------------|
| Hanauer Hütte | Min: 6 | Max: 8 | Erw.: 140 € | Jugend: 70 € | Erw.: 170 € | Jugend: 140 € |

Anreise & Unterkunft: Anreise möglichst in Fahrgemeinschaften, Unterkunft in Zimmer / Lager

Ausrüstung: Wird beim Vorbereitungstreffen besprochen.

Vorbereitung: Erfolgt in der Geschäftsstelle in Hanau, Teilnehmer werden hierzu frühzeitig informiert.

F082 - Rund um den Hochgall

Rieserfernerrunde „rund um den Hochgall“. Bergsteigen abseits des „Mainstreams“ in der Heimat von Hans Kammerlander.

Voraussetzung: Gehen auf „schwarzen“ Bergwegen, bei denen auch mal die Hände zur Unterstützung benutzt werden müssen, Trittsicherheit; Kondition um Auf- und Abstiege bis zu 1400 hm und 7-8h Gehzeit/Tag zu bewältigen.

| Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|---------------|---------|--------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| Wand./Bergst. | 2 | 3 | Ralf | 16.08.19 14:00 | 20.08.19 16:00 | 15.07.19 |

Ziel: Die Rieserfernergruppe ist eine der wilderen, einsameren Regionen der Zentralalpen. Die Rundtour führt durch ihren zentralen Teil, auf markierten Wanderwegen, die mal gepflegt und bequem, mal auch steinig-mühsam zu begehen sind, aber immer wieder neue landschaftliche Höhepunkte bieten. Dabei werden mind. zwei Dreitausender begangen, die auch leichte Kletterei an Felsen und Drahtseil erfordern.

Etappe 1: Antholz Obertal (1418 m) – Schwörzalm – Rieserfernerhütte (2791 m), 1400 Hm

Etappe 2: Rieserfernerhütte – Fernerköpfel (3249 m) I. – Magerstein (3273 m) WNW-Grat, Schneeberg Nock (3356 m) SO-Grat, II, KS B, Abstieg N-Grat, I – Kasseler Hütte (2276 m), 860 Hm (durch einige Gegenanstiege)

Etappe 3: Kasseler Hütte – Arthur-Hartdegen-Weg, – Lenkstein (3237 m, Schnee, I), – Abstieg über Rosshornscharte (2916 m, I) zur Neuen Barmer Hütte (2591 m), 1200 Hm

Etappe 4: Neue Barmer Hütte – Almerhorn (2986 m) Weg, – Staller Sattel (2074 m), Antholz Obertal, 420 Hm

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|--------------------|-----------|------|--------------------------|---------|---------------------------|---------|
| | Min: | Max: | Erw.: | Jugend: | Erw.: | Jugend: |
| Rieserfernergruppe | 3 | 5 | 90 € | 45 € | 110 € | 90 € |

Anreise & Unterkunft: Unterkunft in OeAV bzw. AVS Hütten.

Ausrüstung: Ggf. Steigeisen und Klettersteigset von Vorteil. Siehe weiterhin Ausrüstungsliste auf der Homepage.

Vorbereitung: Wird nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

F083 - 4-Quellen-Weg

Der 4-Quellen-Weg ist ein mehrtägiges, hochalpines Trekking vom Oberalppass zum Furkapass.

Voraussetzung: Schwierigkeit: T3, konditionell anstrengend oder anders formuliert, Bergwanderung auf markierten Wegen.

| Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|---------------|---------|--------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| Wand./Bergst. | 2 | 2 | Manfred | 18.08.19 10:00 | 22.08.19 16:00 | 05.05.19 |

Ziel:

1. Tag: Oberalppass (2044 m) – Tomasee (2345 m) – Val Maighels – Maighelspass (2421 m) – Alp Portgeren – Vermigel-Hütte (2042 m). 5 h 20 min
2. Tag: Vermigel-Hütte (2042 m) – verborgenen Plangge (2428 m) – Sellapass (2701 m) – Piz Giubin (2776 m) – Sellasee (2256 m) – Gotthardpass (2091 m). 5 h 15 min
3. Tag: Gotthardpass (2091 m) – Lucendro-Stausee – Lucendropass (2522 m) – Rosso di fuori (2126 m) – Höhenweg Bedrettotol – Piansecco-Hütte (1982 m). 7 h 30 min
4. Tag: Piansecco-Hütte (1982 m) – Alpe di Manio – Alpe di Cruina – Quellgebiet Ticino – Nufenenpass (2440 m) – Ladstafel (1925 m) – Kittbrigg (1533 m) – Obergesteln / Ulrichen (1351 m / 1346 m). 7 h 15 min
5. Tag: Die Etappe zum Furkapass werde ich entfallen lassen. Transfer zum Oberalppass, Option Klettersteig Diavolo bei der Teufelsbrücke - Andermatt, Heimfahrt.

Weitere Infos unter <http://www.vier-quellen-weg.ch>

Fortsetzung auf der nächsten Seite

➤ **Details zu allen Angeboten „Bergtouren & Outdoor-Klettern 2019“**

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|-------------|-----------|------|--------------------------|---------|---------------------------|---------|
| | Min: | Max: | Erw.: | Jugend: | Erw.: | Jugend: |
| Oberalppass | 3 | 6 | 90 € | 45 € | 110 € | 90 € |

Anreise & Unterkunft: Fahrgemeinschaften nach Absprache beim Vortreffen bilden. Unterkunft zumeist auf SAC-Berghütten gemäß Routenbeschreibung.

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage.

Vorbereitung: Wird nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

F084 - Alta Via Dolomit - Dolomitenquerung

Vom Pragser Wildsee bis nach Listolade

Voraussetzung: Alpine Erfahrung, sehr gute Kondition, Bereitschaft zu Komfortverzicht, Grundlagen in Kartenkunde/Orientierung.

| Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|---------------|---------|--------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| Wand./Bergst. | 2 | 3 | Vera | 23.08.19 06:00 | 02.09.19 10:00 | 01.03.19 |

Ziel: Hüttentour durch die Dolomiten vom Pragser Wildsee auf den Höhenwegen (Alta Via) 1 und 2 so-wie auf dem Alta Badia Höhenweg. Weitere tagesgenaue Tourendetails findet Ihr auf der Homepage.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|-----------|-----------|------|--------------------------|---------|---------------------------|---------|
| | Min: | Max: | Erw.: | Jugend: | Erw.: | Jugend: |
| Dolomiten | 3 | 7 | 225 € | 113 € | 265 € | 225 € |

Anreise & Unterkunft: ...

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage.

Vorbereitung: Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.



GROSSKÜCHENTECHNIK
63637 Jossgrund-Oberndorf, Ferdlsturz 3

- Beratung
- Planung
- Einrichtung
- Service

GmbH

Telefon: 06059-906935
Mobil: 0171/2414705
Telefax: 06059-906949

Geschäftsführung: Erhard Walz
e-Mail: info@erwe-grosskuechentechnik.de
internet: www.erwe-grosskuechentechnik.de

Schnupperklettern für Kinder

Ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren.

Voraussetzung: Teilnahme für Kinder & Jugendliche ab 6 Jahren.

| Nr. | Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|------|-----------|---------|--------|------------------|----------------|----------------|----------------|
| S015 | Klettern | 1 | 1 | Sabine + Lisanne | 19.01.19 14:00 | 19.01.19 17:00 | 2W vor Kurs |
| S037 | Klettern | 1 | 1 | Oliver + Manfred | 23.03.19 14:00 | 23.03.19 17:00 | 2W vor Kurs |
| S057 | Klettern | 1 | 1 | Sabine + Antje | 25.05.19 14:00 | 25.05.19 17:00 | 2W vor Kurs |
| S086 | Klettern | 1 | 1 | Sabine + Lisanne | 31.08.19 14:00 | 31.08.19 17:00 | 2W vor Kurs |
| S116 | Klettern | 1 | 1 | Sabine + Antje | 30.11.19 14:00 | 30.11.19 14:00 | 2W vor Kurs |

Ziel: Bei den Schnupperkursen kann der Teilnehmer ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren. Dabei werden nur die Themen fachkundig vermittelt, die zur Durchführung während dem „Schnuppern“ nötig sind.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|----------------------------|-----------|--------|--------------------------|--------------|---------------------------|--------------|
| DAV Kletterzentrum - Hanau | Min: 5 | Max: 8 | Erw.: - | Jugend: 20 € | Erw.: - | Jugend: 25 € |

Anmerkung: Da bei den Schnupperkursen „Klettern für Kinder“ der Aufwand an Übungsleiter/Trainer deutlich größer ist, als bei anderen Kursen, sind hier die Teilnehmergebühren für Kinder & Jugendliche identisch mit denen der Erwachsenen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ausrüstung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Notwendiges Klettermaterial wird beim Kurs vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt.

Schnupperklettern für Erwachsene

Ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren.

Voraussetzung: Keine.

| Nr. | Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|------|-----------|---------|--------|----------------|----------------|----------------|-------------------|
| S021 | Klettern | 1 | 1 | Patrick + Axel | 02.02.19 14:00 | 02.02.19 17:00 | 2 Wochen vor Kurs |
| S111 | Klettern | 1 | 1 | Patrick + Jörg | 02.11.19 14:00 | 02.11.19 17:00 | 2 Wochen vor Kurs |

Ziel: Bei den Schnupperkursen kann der Teilnehmer ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren. Dabei werden nur die Themen fachkundig vermittelt, die zur Durchführung während dem „Schnuppern“ nötig sind.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|----------------------------|-----------|--------|--------------------------|--------------|---------------------------|--------------|
| DAV Kletterzentrum - Hanau | Min: 4 | Max: 8 | Erw.: 20 € | Jugend: 20 € | Erw.: 25 € | Jugend: 25 € |

Ausrüstung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Notwendiges Klettermaterial wird beim Kurs vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt.

➤ Details zu allen Angeboten „Indoor-Klettersport 2019“

Grundkurs Sportklettern im Toprope

Vermittlung von Basiswissen bezüglich des Sportkletterns in der Halle im Toprope.

Voraussetzung: Mindestalter 12 Jahre.

| Nr. | Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|------|-----------|---------|--------|------------------|-------------------|-------------------|----------------|
| G016 | Klettern | 1 | 1 | Jörg, JDAV, Rene | 25.01.19 18-21:00 | 26.01.19 10-16:00 | 2W vor Kurs |
| G025 | Klettern | 1 | 1 | Oliver + Uwe | 22.02.19 18-21:00 | 23.02.19 10-16:00 | 2W vor Kurs |
| G051 | Klettern | 1 | 1 | Bernhard | 03.05.19 18-21:00 | 04.05.19 10-16:00 | 2W vor Kurs |
| G114 | Klettern | 1 | 1 | Uwe + Axel | 22.11.19 18-21:00 | 23.11.19 10-16:00 | 2W vor Kurs |
| G034 | Klettern | 1 | 1 | Ulrich + Max | 08.03.19 18-21:00 | 09.03.19 10-16:00 | 2W vor Kurs |
| G042 | Klettern | 1 | 1 | Uwe + Ulrich | 05.04.19 18-21:00 | 06.04.19 10-16:00 | 2W vor Kurs |
| G092 | Klettern | 1 | 1 | Ulrich + Max | 20.09.19 18-21:00 | 21.09.19 10-16:00 | 2W vor Kurs |
| G103 | Klettern | 1 | 1 | Bernhard | 25.10.19 18-21:00 | 26.10.19 10-16:00 | 2W vor Kurs |

Ziel: ... der Grundkurse Sportklettern im Toprope ist es, die wesentlichen sicherheitstechnischen Handhabungen der Ausrüstung sowie die sportartspezifischen Bewegungsprinzipien zu erlernen. Toprope heißt, die Seile sind bereits oben in der Umlenkung eingehängt. Im Klartext, ihr lernt das Klettern von der Pike auf. Wenn alles nach Plan läuft, erhaltet ihr zum Ende den DAV-Kletterschein "Toprope".

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|----------------------------|-----------|--------|--------------------------|--------------|---------------------------|--------------|
| DAV Kletterzentrum - Hanau | Min: 5 | Max: 8 | Erw.: 50 € | Jugend: 25 € | Erw.: 60 € | Jugend: 50 € |

Ausrüstung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Material kann beim Kurs vor Ort zur Verfügung gestellt werden - für Sektionsmitglieder kostenfrei.

Aufbaukurs - Verbesserung der persönlichen Klettertechnik

Die Grundlagen der Sicherungstechnik für den Toprope sollen vertieft bzw. ergänzt und die persönliche Klettertechnik individuell verbessert werden.

Voraussetzung: Mindestalter 12 Jahre, Grundkenntnisse des Sportkletterns sowie Kletterschein „Toprope“ oder vergleichbare Kenntnisse in der Sicherungstechnik Toprope.

| Nr. | Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|------|-----------|---------|--------|----------------|-------------------|-------------------|----------------|
| A024 | Klettern | 2 | 1 | Jörg S. + JDAV | 15.02.19 18-21:00 | 16.02.19 10-16:00 | 2W vor Kurs |
| A038 | Klettern | 2 | 1 | Bernhard | 15.03.19 18-21:00 | 16.03.19 10-16:00 | 2W vor Kurs |
| A101 | Klettern | 2 | 1 | Bernhard | 18.10.19 18-21:00 | 19.10.19 10-16:00 | 2W vor Kurs |
| A113 | Klettern | 2 | 1 | Ulrich + Max | 15.11.19 18-21:00 | 16.11.19 10-16:00 | 2W vor Kurs |

Ziel: ... der Aufbaukurse Verbesserung der persönlichen Klettertechnik ist es, vorhandene Grundkenntnisse in der Sicherungstechnik zu festigen und ggfls. auf den Vorstieg vorzubereiten. Das Hauptziel aber liegt in der Verbesserung der persönlichen

Klettertechnik indem die individuellen klettertechnischen Bewegungsabläufe analysiert und optimiert werden.

Inhalte: Warum geht mir so schnell die Kraft aus? Warum komme ich nicht an den Griff ran? Warum drehe ich mich seitlich raus? Warum kann ich keine Überhänge klettern? Und vieles mehr ...

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|----------------------------|-----------|------|--------------------------|---------|---------------------------|---------|
| | Min: | Max: | Erw.: | Jugend: | Erw.: | Jugend: |
| DAV Kletterzentrum - Hanau | 4 | 8 | 50 € | 25 € | 60 € | 50 € |

Ausrüstung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Material kann beim Kurs vor Ort gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

Aufbaukurs - Klettertechnik im Vorstieg

Vermittlung der sicherheitstechnischen Grundlagen bezüglich des Vorstiegsklettern in der Halle sowie Verbesserung der persönlichen Klettertechnik.

Voraussetzung: Mindestalter 14 Jahre, Kletterschein Toprope bzw. Kenntnis der Sicherungstechnik im Toprope.

| Nr. | Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|------|-----------|---------|--------|---------------------------|-------------------|-------------------|----------------|
| A032 | Klettern | 2 | 1 | Rene + Axel | 01.03.19 18-21:00 | 02.03.19 10-16:00 | 2W vor Kurs |
| A112 | Klettern | 2 | 1 | Jörg S., JDAV, Jörg M. | 08.11.19 18-21:00 | 09.11.19 10-16:00 | 2W vor Kurs |
| A055 | Klettern | 2 | 1 | Jörg S., JDAV, Rene | 17.05.19 18-21:00 | 18.05.19 10-16:00 | 2W vor Kurs |

Ziel: Verbesserung der persönlichen Klettertechnik mit dem Fokus, sich im Vorstieg richtig zu verhalten. Dazu gehört natürlich auch die korrekte Sicherungstechnik sowie das richtige Verhalten des Vorsteigers und des sichernden. Wenn alles nach Plan läuft, erhaltet ihr zum Ende den DAV-Kletterschein "Vorstieg".

Inhalte: Analog zum Aufbaukurs „Verbesserung der persönlichen Klettertechnik“, jedoch im Vorstieg, wobei die Sicherheitsaspekte klar im Fokus stehen, damit am Ende der Kletterschein „Vorstieg“ ausgehändigt werden kann.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|----------------------------|-----------|------|--------------------------|---------|---------------------------|---------|
| | Min: | Max: | Erw.: | Jugend: | Erw.: | Jugend: |
| DAV Kletterzentrum - Hanau | 4 | 8 | 50 € | 25 € | 60 € | 50 € |

Anmerkung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Material kann beim Kurs vor Ort gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

➤ Details zu allen Angeboten „Indoor-Klettersport 2019“

Themenabende – Klettern Indoor

Während der offiziellen Hallenzeiten möchten wir mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, um spezielle Themen im kleinen Kreis unter der Woche zu thematisieren

Voraussetzung: Mindestalter 12 Jahre, spezifische Kletterkenntnisse in Abhängigkeit des Themas.

| Nr. | Disziplin | Technik | Kondi. | Kursleitung | Beginn | Ende | Anmeldeschluss |
|------|-----------|---------|--------|------------------|----------------|----------------|----------------|
| T102 | Klettern | 1 | 1 | Ulrich | 24.10.19 19:00 | 24.10.19 21:00 | Keiner |
| T022 | Klettern | 1 | 1 | Ulrich + Jörg M. | 07.02.19 19:00 | 07.02.19 21:00 | Keiner |
| T033 | Klettern | 1 | 1 | Ulrich | 21.03.19 19:00 | 21.03.19 21:00 | Keiner |
| T043 | Klettern | 1 | 1 | Jörg M. | 09.04.19 19:00 | 09.04.19 21:00 | Keiner |
| T052 | Klettern | 1 | 1 | Ulrich | 07.05.19 19:00 | 07.05.19 21:00 | Keiner |
| T091 | Klettern | 1 | 1 | Ulrich + Jörg M. | 05.09.19 19:00 | 05.09.19 21:00 | Keiner |
| T115 | Klettern | 1 | 1 | Ulrich | 28.11.19 19:00 | 28.11.19 21:00 | Keiner |

Ziele (Beispiele):

Sicherungsgeräteupdate – Warum ist eigentlich das Tube so verpönt? Ist es nicht mehr sicher?

Zielsetzung: Information über Vor-/Nachteile der Sicherungsgeräte und sammeln praktischer Erfahrungen im Sichern mit dem SMART.

Verbesserung des Kletterkönnens - Klettertechnik

Zielsetzung: Thematisierung kraftschonender Klettertechniken (Körperschwerpunktverlagerung, Phasenmodell der Kletterbewegung, „langer Arm“, „weich Greifen“, Eindrehen usw.).

Verbesserung des Kletterkönnens - Umgang mit Ängsten

Zielsetzung: Auseinandersetzung mit Angst als hemmende Kraft im Klettern, Sturzhöheneinschätzung und Abbau von Ängsten durch Sprungtraining.

| Kursort | TN-Anzahl | | Kursgebühr: DAV-Mitglied | | Kursgebühr: Nichtmitglied | |
|----------------------------|-----------|------|--------------------------|---------|---------------------------|---------|
| | Min: | Max: | Erw.: | Jugend: | Erw.: | Jugend: |
| DAV Kletterzentrum - Hanau | 2 | 6 | 5 € | 5 € | 5 € | 5 € |

Anmerkung: Detaillierte Informationen bezüglich der Kursleitung findet ihr am „schwarzen Brett“ in der Hessen-Homburg-Kletterhalle. Diese Themenabende sind kein Ersatz für das bestehende Kursprogramm, sondern verstehen sich als eine Ergänzung, die als Wissens-Update zu verstehen ist.

Ausrüstung: Kletterausrüstung zum selbständigen Indoor-Klettern.

Das Ausbildungsteam der Sektion Hanau stellt sich vor ...

Ein Team professionell ausgebildeter qualifizierter Fachübungsleiter/Trainer/JL (in alphabetischer Reihenfolge) ist für unsere Sektion auf den verschiedenen Tätigkeitsfeldern aktiv. Damit ihr eurer Kursleitung bei Fragen zum Kurs oder kurzfristigen Absagen erreichen könnt, verfügt jeder über eine persönliche DAV-E-Mailadresse: Vorname.Nachname@dav-hanau.de
Wir möchten euch aber bitten, bei Absagen immer die Geschäftsstelle (verwaltung@dav-hanau.de) in Kopie zu nehmen. Im Zeitalter der Smartphones sind wir per E-Mail fast genauso schnell zu erreichbar, wie per Telefon.

| | |
|----------------------|---|
| Axel Weinel | Kletterbetreuer Breitensport |
| Bernhard Hombach | Kletterbetreuer Breitensport |
| Christian Junker | Wanderleiter |
| Clemens Mickler | FÜL Bergwandern |
| Jörg Mook | Kletterbetreuer Breitensport |
| Jörg Seiferth | Kletterbetreuer Breitensport / FÜL Skilauf / ZQ Freeride / FÜL Mountainbike |
| Manfred Schwarzmeier | FÜL Bergsteigen |
| Michael Walz | FÜL Hochtouren / FÜL Skihochtour |
| Oliver Kehrein | Trainer C Sportklettern Breitensport |
| Patrik Imkeller | Trainer C Sportklettern Breitensport |
| Ralf Seibert | FÜL Bergsteigen |
| Rene Marschall | Trainer C Sportklettern Breitensport |
| Tobias Wolf | Trainer C Sportklettern Breitensport |
| Ulrich Berger | FÜL Alpinklettern / FÜL Hochtouren |
| Uwe Brüggmann | FÜL Bergsteigen |
| Vera Bodenbug | Wanderleiter / ZQ Schneeschuhbergsteigen |

Und zu guter Letzt verfügt die Sektion Hanau noch über weitere qualifizierte FÜL/FGL/Trainer/JL/Helfer ... die unser Ausbildungsteam bei den Kursveranstaltungen im Hintergrund unterstützen bzw. bei den Sektionsinternen Ausbildungen mit ihrem Spezialwissen einen unersetzlichen Dienst leisten!

Wir brauchen dich ...

Da die Nachfrage an Kursen immer mehr steigt und unser Programm von euch sehr gut angenommen wird, steigt die Belastung des bestehenden Teams. Daher brauchen wir dich als Verstärkung in unserem Ausbildungsteam. Wenn Du also Interesse hast, deine bisherige mehrjährige Erfahrung weiter zu geben, dich in einem Team zu integrieren und dich selbst zum Ausbilder weiter entwickeln möchtest, dann melde dich einfach beim Ausbildungsreferenten per E-Mail (ausbildung@dav-hanau.de), um einen Termin für ein persönliches Gespräch zu vereinbaren. Denn jeder im Team übernimmt eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe im Umgang mit unseren Gästen und daher ist eine Aufnahme bzw. die nachfolgende Ausbildung zum FÜL/Trainer nur nach einem persönlichen Gespräch möglich. Vielen Dank für eueren Verständnis.
Wir freuen uns auf DICH.

Danke und Gruß
Euer Ausbildungsreferent Ulrich Berger

**Bitte verzeiht, dass wir im Rahmen unseres (leider) begrenzten Urlaubsbudgets, nicht in jedem Jahr alle Disziplinen anbieten können! Sollte euch eine spezielle Bergsportart oder ein bestimmtes Thema fehlen, so bitten wir um einen Hinweis, um diese Lücke im nächsten Jahr weitestgehend zu schließen.
Den richtigen Kurs gefunden? Dann melde dich jetzt an; das Anmeldeformular findet ihr wie gewohnt am Ende des Ausbildungsprogramms oder am besten gleich online über die Homepage.**

Bitte beachtet unsere allgemeinen Kurs- und Anmeldebedingungen am Ende der Ausbildungsseiten für unser Ausbildungsprogramm.

Notfallkontaktdaten bei der Anmeldung – Warum eigentlich?

Ja – dieser Abschnitt stand auch schon in dem letzten Blickpunkt und er wird auch im nächsten erscheinen, da uns der Inhalt am Herzen liegt – denn es geht um EUCH!

Das Ziel jeder Sektionsveranstaltung bzw. Ausbildung im Deutschen Alpenverein ist es, seine Mitglieder zu einem „freien, selbstständigen, verantwortlich handelnden bergsporttreibenden Menschen“ auszubilden. Um dieses gemeinschaftliche Ziel zu erreichen sind Themen wie Risikomanagement, Materialkunde und Sicherheitsforschung all gegenwärtig. Über Risiko muss man reden. Das beinhaltet zum einen, mögliche Gefahrenquellen zu benennen und Fehler zu analysieren, aber auch uneinlösbare Sicherheitsansprüche zurückzuweisen.

Und dennoch lassen sich schwerer Unfälle nicht vollständig ausschalten! **Dieses Risiko wollen und dürfen wir nicht verschweigen!** Daher finden Sie auf unserer Homepage im Bereich der Ausbildung für jeden Kurs weitere Informationen zu den Voraussetzungen, die das eigenverantwortliche Risiko so objektiv wie möglich beschreiben.

Neu ist, dass wir nach einer „**Notfall-Kontaktperson**“ für jeden Teilnehmer mit Name und Telefon-Nr. bitten. Warum die Nachfrage?

Der Dachverband vom DAV München hat für diesen Krisenfall ein Kriseninterventionsteam (KIT) eingerichtet, auf das alle DAV-Mitglieder bei der Ausübung von **allen offiziellen Sektionsveranstaltungen** im Falle eines Falles und zu jeder Zeit zugreifen können (**DAV-Notfall-Hotline bei schweren Unfällen: 0049 / (0)89 / 30 65 70 92**). Unsere Aufgabe ist es, dieses KIT mit den notwendigen Informationen zu unterstützen, um Angehörige in diesen besonderen Fällen schnell mit professioneller Hilfe zu erreichen und unsere ehrenamtlichen Helfer/FÜL/Trainer zu unterstützen. Natürlich sind diese Kontaktinformationen auch bei weniger dramatischen Fällen sinnvoll, da sie unseren FÜL/Trainer Vorort zur Verfügung stehen. Diese Information ist nicht Kursvoraussetzung und somit selbstverständlich eine sehr hilfreiche und freiwillige Angabe!

Allgemeine Kurs- und Anmeldebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder und Nichtmitglieder, die die, in den Ausschreibungen genannten Voraussetzungen erfüllen. Wir empfehlen allerdings eine Mitgliedschaft, da nur für AV-Mitglieder Versicherungsschutz besteht und erhebliche Ermäßigungen auf Hütten gelten. Bei begrenzter Teilnehmerzahl zählt die Reihenfolge des schriftlichen Eingangs der Anmeldung. Mit der schriftlichen Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 50% der Kursgebühr fällig, der Restbetrag wird 4 Wochen vor Kursbeginn fällig. Die Sektion behält sich vor, bei nicht rechtzeitig erfolgtem Eingang der An- oder der Restzahlung den reservierten Platz anderweitig zu vergeben. Bitte beachten Sie auch die Teilnahmebedingungen auf dem Anmeldeformular.

Grundsätzlich gilt für alle Kursgebühren, soweit nicht anders ausgeschrieben, dass diese nur die Kosten für die FÜL/Trainer und die Organisationsarbeit der Sektion beinhalten. Die eigenen Kosten für Fahrt, Bergbahnen, Übernachtung, Verpflegung etc. sind von den Teilnehmern/-innen selbst zu tragen. Bei Kletterkursen im Kletterzentrum Hessen-Homburg ist der Eintrittspreis in der Kursgebühr enthalten. Wird ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin im Laufe des Kalenderjahres Mitglied in der DAV-Sektion Hanau, wird der Differenzbetrag zur regulären Kursgebühr auf die Aufnahmegebühr angerechnet.

Der Kursleiter hat das Recht, Teilnehmer auszuschließen, die nach seinem Ermessen die notwendigen technischen, konditionellen oder gesundheitlichen Voraussetzungen nicht erfüllen. In diesem Fall erfolgt eine Rückerstattung der bereits in Rechnung gestellten Kursgebühren. Analog zum Dachverband behält die Sektion Hanau sich das Recht vor, Kurse und Führungstouren wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis 7 Tage vor Kursbeginn abzusagen bzw. bei höherer Gewalt (z. B. große Lawinengefahr, Unwetter, Erkrankung der Kursleitung) auch kurzfristig abzusagen oder zu verlegen. Die Entscheidung trifft die Kursleitung, da sie/er für die Sicherheit der Gruppe verantwortlich ist. Bei Absage durch die Sektion Hanau entsteht kein Anspruch auf einen Platz in einem anderen Kurs. Bereits in Rechnung gestellte Kursgebühren werden zurückerstattet. Bei einem notwendigen kurzfristigen Standortwechsel werden Mehr- oder Minderkosten nicht verrechnet.

Bitte berücksichtigt, dass aufgrund der „Bayerische Berg- und Skischulverordnung“ (BayBergSkIV) gemäß §6 lediglich Mitglieder des DAV an Ausbildungskursen in Bayern teilnehmen dürfen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich schriftlich über das Anmeldeformular am Ende des Ausbildungsprogrammes über die Geschäftsstelle in Hanau.

...> Anmeldeformular

Für Ausbildungskurse, Führungstouren und Sektionsfahrten

Bitte kopieren und einsenden an:

DAV Sektion Hanau
Postfach 1321
63403 Hanau

Geschäftsstelle:
DAV Sektion Hanau
Krämerstraße 8
63450 Hanau
Tel.: 06181/257071 - Fax: 06181/5080017
E-Mail: verwaltung@dav-hanau.de
Bankverbindung: Sparkasse Hanau
IBAN DE61 5065 0023 0000 0207 84
BIC HELADEF1HAN

Anmeldung für Veranstaltungen der Sektion Hanau

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

Kursbezeichnung: _____ Termin: _____
Name: _____ Geburtsdatum: _____
Ehegatte: _____ Geburtsdatum: _____
Kinder: _____ Geburtsdatum: _____
Kinder: _____ Geburtsdatum: _____
Straße: _____ PLZ, Ort: _____
Tel.: _____ E-Mail: _____

Im Notfall bitte benachrichtigen: Name/Tel.-Nr.: _____

Einverständniserklärung

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____
(bei Minderjährigen Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

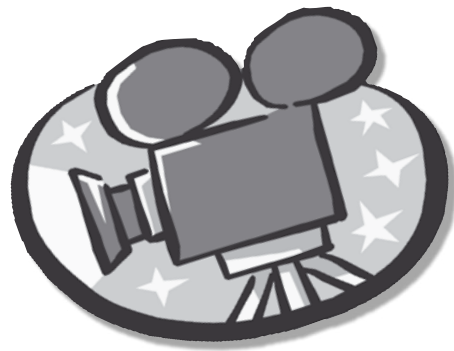
Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit den DAV Sektion Hanau, die Kursgebühr/Anzahlung für die oben genannte Veranstaltung zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion Hanau auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Gläubiger-ID-Nr. DE57ZZZ00000101181

Kontoinhaber/-in: _____ Name des Kreditinstituts: _____
IBAN: _____ BIC: _____
Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers/-in: _____

Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung: Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder und Nichtmitglieder, die die in den Ausschreibungen genannten Voraussetzungen erfüllen. Wir empfehlen allerdings eine Mitgliedschaft, da nur für AV-Mitglieder Versicherungsschutz besteht und erhebliche Ermäßigungen auf Hütten gelten. Die Anmeldung ist ausschließlich an die Geschäftsstelle zu senden. Bei begrenzter Teilnehmerzahl zählt die Reihenfolge des schriftlichen Eingangs der Anmeldung. Mit der schriftlichen Bestätigung Ihrer Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 50% der Kursgebühr, mit Erhalt der schriftlichen Zusage über die Durchführung des Kurses wird der Restbetrag fällig. Die Sektion behält sich vor, bei nicht rechtzeitig erfolgtem Eingang der An- oder der Restzahlung den reservierten Platz anderweitig zu vergeben. Die Kursgebühr beinhaltet, soweit nicht ausdrücklich anders ausgeschrieben, die Kosten der Sektion für die Aufwendungen der Kursleiter und der Organisation. Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei Sektionsfahrten, für die keine Kursgebühr angegeben ist, gilt stattdessen der in der Ausschreibung angegebene Zahlungsbetrag. Bei Gruppenfahrten empfiehlt sich eine gruppeninterne Anmeldung an die Gruppenleitung bzw. der genannten Ansprechperson. **2. Rücktritt:** Bei einem Rücktritt bis zu dem in der Ausschreibung genannten Anmeldeschluss werden die gezahlten Kursgebühren in voller Höhe erstattet. Bei einem Rücktritt nach Anmeldeschluss werden 75% der Kursgebühr einbehalten. Für reservierte Unterkünfte und Fahrtplätze sind die entstandenen Kosten zu tragen. **3. Haftung:** Als Teilnehmer/-in einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Ich erkenne an, dass die Sektion Hanau und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenleiter/-innen – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. **4. Datenschutzerklärung:** Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion erforderlich ist. Zusätzlich bin ich damit einverstanden, dass meine Daten an die anderen Kursteilnehmer weitergegeben werden (z.B. für Bildung von Fahrgemeinschaften).



Vorträge

Veranstaltungsort: Sandelmühle

Hanau, Philipp-August-Schleißner-Weg 2a

Einlass 19:15 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Eintritt 7,00* Euro

*ermäßigt auf 5,00 Euro für Sektionsmitglieder und Inhaber der Grimmcard

Ansprechpartnerin:

Brigitte Boss

Tel.: 06109-249172

E-Mail: vortraege@dav-hanau.de

Wünsche und Verbesserungsvorschläge

nehme ich gerne entgegen.

Naturpark Schlern-Rosengarten im Reich des Steinadlers

Termin: 22. Januar 2019, Referent: Valentin Pardeller

Der Naturpark Schlern-Rosengarten ist Südtirols ältester Naturpark.

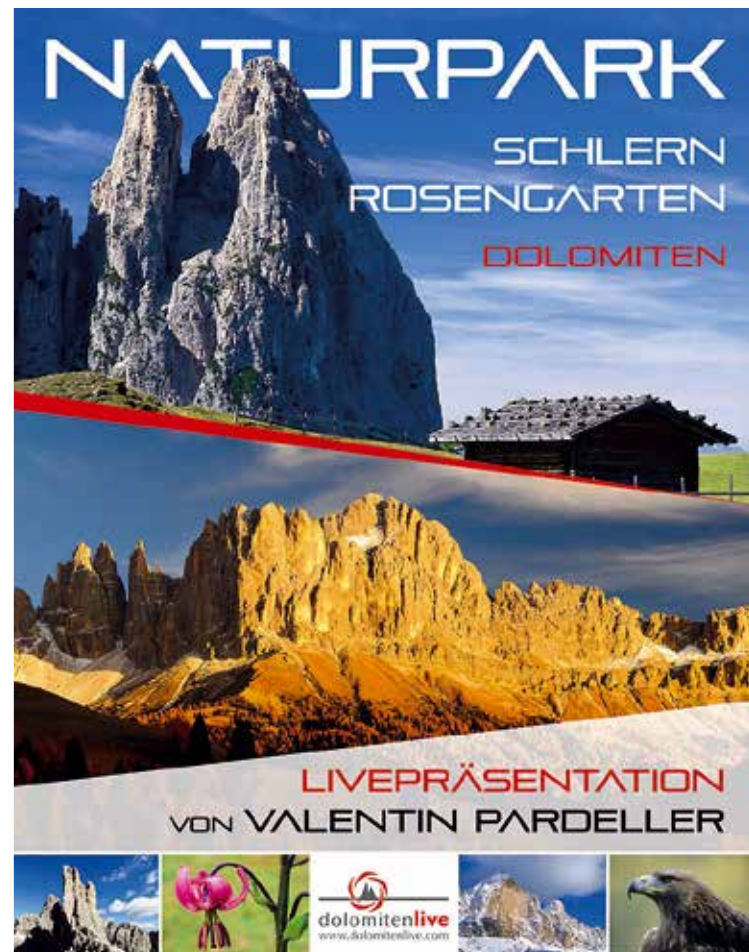
Der Schlern wirkt, von Bozen aus betrachtet, wie ein riesiger Monolith vor dem die zwei Gipfel Santner und Euringer in den Himmel ragen – dieses Bild wurde zum Wahrzeichen Südtirols. Der Rosengarten hingegen präsentiert sich wie eine scheinbar unendliche Reihenfolge von spitzen Nadeln und Türmen; zahlreiche Sagen und Legenden ranken sich um dieses Felsmassiv, allen voran die Sage vom Zwergenkönig Laurin.

Dies ist die Heimat von Valentin Pardeller.

Von Kindheit an hat ihn das wechselnde Farbenspiel am Rosengarten fasziniert: Vom zarten Rosa am Morgen bis zum kräftigen Orangerot am Abend.

Auf der Suche nach Gams und Steinadler hat er die wildesten Schluchten des Schlern durchkämmt und ist auf die höchsten Gipfel des Rosengartenmassivs geklettert.

In dieser Live-Multivisions-Show zeigt Pardeller atemberaubende Bilder und Zeitrafferaufnahmen von den spektakulären Lichtstimmungen am Rosengarten, erzählt in seiner authentischen, lebendigen Art von seinen Erlebnissen beim Fotografieren von Steinadlern und Gämsen und entführt Sie in das Sagenreich des Zwergenkönigs Laurin.



Vorschau

Irland - Wild Atlantic Way

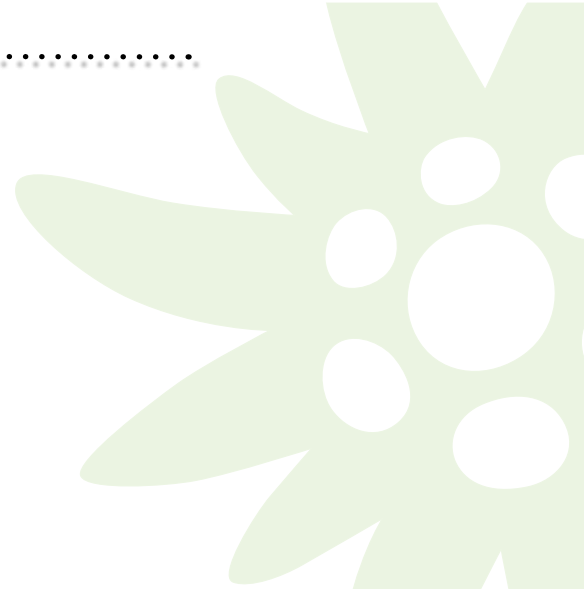
Termin: 22. Oktober 2019, Referent: Andreas Eller

No Limits

Termin: 07. November 2019, Joey Kelly

Austria Alpin

Termin: 19. November 2019, Herbert Raffalt



ARKTISFIEBER - Nordpol, Grönland, Spitzbergen, Franz Josef Land

Termin: 19. Februar 2019, Multimedia-Show live mit Philipp Schaudy



Asien, Australien, Nord- und Südamerika, Afrika und natürlich Europa. Mit Expeditionsschiffen viele Male in die nördlichen und südlichen Polargebiete, und mit dem Eisbrecher bis zum Nordpol...

Die Multimedia-Show ARKTISFIEBER ist ein spannender und abwechslungsreicher Exkurs in die Kühltruhe unseres Planeten. Das Publikum wird mitgenommen auf eine Reise entlang der spektakulären grönländischen Küsten, geht mit Eisbären rund um Spitzbergen auf Tuchfühlung, erreicht das selten besuchte Franz Josef Land und dringt mit dem stärksten Eisbrecher der Welt bis zum Nordpol vor. Die besten Bilder aus 67 Reisen in 18 Jahren, darunter atemberaubende Tier- und Landschaftsaufnahmen, bilden das Gerüst für die Live-Multimedia-Show ARKTISFIEBER, durch die Philipp das Publikum führt. Lustige Anekdoten von unterwegs, Musik und Videosequenzen, sowie von Valeska sorgfältig ausgewählte Zitate runden die unterhaltsame Reportage ab.

Mit dem Fahrrad um die Welt. Per Kanu fünf Monate durch die Wildnis Kanadas und Alaskas. Ein Jahr mit dem Geländewagen in Island. Über Land nach Indie. Drei Jahre Leben auf der hocharktischen Insel Spitzbergen. Schiexpeditionen und monatelange Trekkingtouren. Kreuz und quer unterwegs durch

AUSTRALIEN – Traumzeit – Hautnah

Termin: 19. März 2019, Live Film- und Bilderreportage von Frank Zagel



In den abenteuerlichen Kimberleys des Nordens befuhr die Familie die berühmte, 700 km lange Geländepiste der Gibb River Road. Dabei durchquerten sie wassergefüllte, von Krokodilen belagerte Flussläufe und entdeckten die endlose Weite des australischen Outbacks. Auf einsamen Inseln ahnten sie das abenteuerliche Leben von Robinson Crusoe. Vor der Ostküste des Bundesstaates Queensland schnorchelten sie an den Ausläufern des Great Barrier Reefs, dem größten Riff der Erde, bestehend aus einer Kette von über 2.900 Einzelriffen. Mit wunderschönen Bildern und Filmaufnahmen, sowie vielen persönlichen Geschichten lädt Frank Zagel zu dieser Live kommentierten Reportage ein: „G´day mate! Welcome to Down Under!“

Auf vier Reisen, in sechshundert Tagen und über sechzigtausend Kilometern, umrundeten Frank Zagel und seine Weltenbummlerfamilie diesen Kontinent – von den Pinguinen des Südens zu den Krokodilen des Nordens, von den Millionenstädten der Ostküste bis in die menschenleeren Winkel dieses unvorstellbar großen Landes. Mit dem Geländewagen erkundeten sie die entlegendsten Gebiete und konnten auf vielen Waschbrettspisten das wahre Herz dieses Kontinents entdecken.

Termine der Sektion

Januar

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

| | | | | |
|-----|--------|--|---|--|
| So. | 06.01. | „Wanderung im Kinzigtal“ Gelnhausen Roth nach Gettenbach, ca. 12 km, 4 Std. | Helga Gradwohl 06181 / 71729 Elke Schupp 06181 / 84100 | |
| Mo. | 14.01. | Gruppenabend der Alpingruppe Bericht und Bilder der Wanderwoche „Sächsische Schweiz“ Juni 2018 | Dieter Niederhausen | |
| Di. | 22.01. | Vortrag: „Naturpark Schlern-Rosengarten“ Referent Valentin Pardeller Nähere Informationen siehe Seite 52 | Brigitte Boss | |
| Sa. | 26.01. | 125 Jahre Sektion Hanau Winter - Sternwanderung zum Naturfreundehaus Langenselbold | Sektionsveranstaltung | |

Februar

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

| | | | | |
|-----|--------|--|--|--------|
| Fr. | 08.02. | Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich | Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 | |
| Mo. | 11.02. | Gruppenabend der Alpingruppe „Seile und Knoten“ | Bernhard Hombach | |
| So. | 17.02. | Wanderung, Schneeschuhtour oder Langlauf Je nach Schneelage wird kurzfristig entschieden. Die Rhön oder der Vogelsberg stehen zur Auswahl. | Reinhard Labes 06185 / 2466 alpingruppe@dav- hanau.de | 14.02. |
| Di. | 19.02. | Vortrag: „Arktisfieber“ Referent: Philipp Schaudy Nähere Informationen siehe Seite 53 | Brigitte Boss | |
| Sa. | 23.02. | Jubilarenehrung | Erika Labes | |

Danke für die Unterstützung



März

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

| | | | | |
|-----|--------|---|---|--------|
| So. | 03.03. | Wanderung „Kulturweg Schöneck“ Oberdorfelden, Schloss Büdesheim Schlosspark und zurück, ca. 12 km, 4,5 Std. | Ingrid Hensgen 06187 / 22663 Elke Vejmelka 01766 / 2004561 | |
| Fr. | 08.03. | Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich | Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 | |
| Mo. | 11.03. | Gruppenabend der Alpingruppe Bericht und Bilder der Gardasee-Woche Oktober 2018 | Carsten Käsemann | |
| Do. | 14.03. | Jahresmitgliederversammlung | Erika Labes | |
| So. | 17.03. | Wanderung im Ronneburger Hügelland ca. 22 km | Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de | 14.03. |
| Di. | 19.03. | Vortrag: „Australien - Traumzeit hautnah“ Referent: Frank Zigel Nähere Informationen siehe Seite 53 | Brigitte Boss | |
| Fr. | 29.03. | 125 Jahre Sektion Hanau Festabend | Sektionsveranstaltung | |

April

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

| | | | | |
|---------|------------|--|---|--------|
| Mo. | 08.04. | Gruppenabend der Alpingruppe „Sicherheit am Berg“ Ralf referiert über das immer wichtige Thema | Ralf Seibert | |
| So. | 14.04. | Wanderung im Sinnatal zu den Schachbrettblumen | Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav- hanau.de | 11.04. |
| Mi. | 17.04. | Seniorenwanderung „Rund um die Ronneburg“ Wanderung von der Burg zum Jugendzentrum, Reitsport- zentrum Neuwiedermuß, Altwiedermus zurück zur Ronneburg, ca. 10 km, 3 Std. | Rolf Müller 06184 / 55854 | |
| Fr. | 19.04. | Wanderung „Rund um Bad Homburg“ Neuhof - Schlüchtern, ca. 16 km, 4 Std. Anmeldung erforderlich bei W. + R. Strasser | Arnold Kaiser 06109 / 65324 | |
| Fr.-Sa. | 19.-20.04. | Karwanderung Dieses Jahr wollen wir 2 Tage im Taunus wandern. | Uwe Brüggmann 0179 / 1343699 uwe.brueggmann@ onlinehome.de | 11.03. |

Mai

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

| | | | | |
|-----|--------|---|---|--------|
| So. | 05.05. | Wanderung „Auf dem Jakobsweg“ Neuhof - Schlüchtern, ca. 16 km, 4 Std | Arnold Kaiser 06109 / 65324 | |
| Mo. | 06.05. | Gruppenabend der Alpingruppe „Sicherheitsupdate“ Aktuelle Sicherungsmethoden werden in der Kletterhalle geübt. | Bernhard Hombach | |
| Fr. | 10.05. | Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich | Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 | |
| So. | 12.05. | Wanderung Spessartbogen 4. Etappe Marjoß-Schlüchtern Hin- oder Rückfahrt mit Bus oder Taxi | Michael Stange 06052 / 5428 imstange@gmx.de | 06.05. |
| Mi. | 15.05. | Seniorenwanderung „Wanderung im Gänsewald“ Neuses, Mariengrotte, durch den Gänsewald und zurück, ca. 10 km, 3 Std | Karl-Heinz Schirmer und Brigitte Biwer 06184 / 52252 | |

Juni

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

| | | | | |
|---------|------------|--|---|--------|
| So. | 02.06. | Wanderung „Auf dem Rombachweiherweg“ Birstein, Oberreichenbach, Mauswinkel, Fischborn-Rombach- weiher zurück nach Birstein, ca. 14 km, 4 - 5 Std. | Ingrid Hensgen 06187 / 22663 Elke Vejmelka 01766 /2004561 | |
| Mi. | 12.06. | Seniorenwanderung „Rund um Büdingen“ Am Seemenbach an der Stadtmauer entlang zum Keltenstein- bruch, Büdinger Friedwald, zurück zur Altstadt, ca. 10 km, 3 Std. | Rolf Müller 06184 / 55854 | |
| Fr. | 14.06. | Feierabendwanderung im Bereich Seligenstadt | Uwe Brüggmann 0179 / 1343699 uwe.brueggmann@ onlinehome.de | 11.06. |
| Fr.-So. | 21.-23.06. | 125 Jahre Sektion Hanau Kletterhallen-Fest | Sektionsveranstaltung | |
| So. | 30.06. | Wanderung im Odenwald „Pilgerweg St. Jost“ Der Pilgerweg St. Jost bei Fischbachtal lädt zu einer besinn- lichen Wanderung ein. Ca. 23 km | Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de | 27.06. |

Juli

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

| | | | | |
|-----|--------|---|--|--------|
| Mo. | 01.07. | Gruppenabend der Alpingruppe „Wetterkunde“ | Carsten Käsemann | |
| So. | 07.07. | Wanderung „Rund um den Meisterturm“ Hofheim, Hügelgräber Klein Kastell, Walfahrtskirche, Meisterturm, zurück nach Hofheim, ca. 14 km, 5 Std. | Arnold Kaiser 06109 / 65324 | |
| Fr. | 12.07. | Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich | Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 | |
| So. | 28.07. | Wanderung „Hasenstabweg/Spessart“ Etappe „Erweiterung“ bei Schollbrunn, ca. 20 km | Michael Gertz 06021 / 1879707 bergfex-AB@ alpenjodel.de | 25.07. |

August

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

| | | | | |
|-----|--------|---|---|--------|
| Sa. | 10.08. | Kanutour auf der Fränkischen Saale | Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de | 03.06. |
| Mi. | 14.08. | Seniorenwanderung „Rundwanderung in Sinnatal-Weiperz“ In und um den kleinen Ort Weiperz, ca. 10 km, 3 Std. | Gerlinde und Karl Ruth 06664 / 7242 | |
| Mo. | 19.08. | Gruppenabend der Alpingruppe Programmorschläge 2020 | Reinhard Labes Ruth Venus-Koch | |
| Sa. | 24.08. | 125 Jahre Sektion Hanau Klettern - bouldern - chillen am Wasserturm Gelnhausen | Sektionsveranstaltung | |

September

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

| | | | | |
|---------|------------|---|---|--|
| So. | 08.09. | Wanderung „Auf dem Drachenweg“ Von der Schmucker Brauerei zum Lärmfeuer, durch Mischwald über den Höhenzug zum Steinernen Tisch zum Morsberg, zurück zur Brauerei, ca. 15 km, 5 Std. | Helga Gradwohl 06181 / 71729 Elke Schupp 06181 / 84100 | |
| Fr. | 13.09. | Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich | Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 | |
| Fr.-So. | 13.-15.09. | 125 Jahre Sektion Hanau Fahrt zur Hanauer Hütte Anmeldung erforderlich | Sektionsveranstaltung | |

September (Fortsetzung)

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

| | | | | |
|-----|--------|--|-------------------------------|--|
| Mo. | 16.09. | Gruppenabend der Alpingruppe Bericht und Bilder aus Neuseeland | Carsten Käsemann | |
| Mi. | 18.09. | Seniorenwanderung „Wanderung im Vogelsberg“ Haigmühle, Schlagmühle, Klesberg, Ober-Ullrichberg, zurück nach Hintersteinau, ca. 10 km, 3 Std. | Gerlinde Ruth 06664 / 7242 | |

Oktober

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

| | | | | |
|---------|------------|--|---|--------|
| So. | 06.10. | Wanderung „Grenzsteinwanderung Rodenbach“ Im Rodenbacher Wald an den Grenzsteinen entlang, ca. 12 km, 4,5 Std. | Arnold Kaiser 06109 / 65324 | |
| So. | 06.10. | Wanderung „An der Quelle der jungen Jossa“ | Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav- hanau.de | 03.10. |
| Mo. | 14.10. | Gruppenabend der Alpingruppe „Kartenkunde“ Eines der unzähligen Themen rund um Kartenkunde und Orientierung ist Programm | Reinhard Labes | |
| Fr. | 18.10. | Herbstfest der Wandergruppe Anmeldung erforderlich | Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 | |
| Fr.-Mo. | 18.-21.10. | Gruppenfahrt der Alpingruppe ins Saale-Unstrut-Tal | Dieter Niederhausen 06049 / 952947 d.niederhausen@gmx. de | 01.05. |
| Di. | 22.10. | Vortrag: „Irland - Wild Atlantic Way“ Referent: Andreas Eller Nähere Informationen siehe Seite 52 | Brigitte Boss | |

November

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

| | | | | |
|-----|--------|---|----------------------------------|--------|
| Do. | 07.11. | 125 Jahre Sektion Hanau Vortrag: „No Limits“ Referent: Joey Kelly Klosterberghalle Langenselbold | Geschäftsstelle | |
| Mo. | 11.11. | Gruppenabend der Alpingruppe „Umweltbildung“ Entwicklung des Bergtourismus und Auswirkungen im alpinen Raum | Vera Bodenburg | |
| So. | 17.11. | Sektions-Bußtagswanderung im Rahmen 125 Jahre Sektion Hanau | Wilma Strasser Reinhard Labes | 01.11. |

| | | | | |
|-----|--------|--|---|--------|
| Di. | 19.11. | Vortrag: „Austria Alpin“ Referent: Herbert Raffalt Nähere Informationen siehe Seite 52 | Brigitte Boss | |
| Sa. | 30.11. | Wanderung und Gänseessen | Uwe Brüggmann 0179 / 1343699 uwe.brueggmann@ onlinehome.de | 11.11. |

Dezember

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

| | | | | |
|-----|--------|--|---|--------|
| So. | 01.12. | Adventwanderung der Wandergruppe ca. 12 km, 4 Std | Karl-Heinz Schirmer und Brigitte Biber 06184 / 52252 | |
| Fr. | 06.12. | Weihnachtsfeier der Wandergruppe im Goldenen Löwen, Hanau | Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 | |
| Mo. | 09.12. | Gruppenabend der Alpingruppe „Weihnachtsfeier“ Um 19 Uhr treffen wir uns zur alljährlichen kleinen Weih- nachtsfeier in unserer Geschäftsstelle bei Plätzchen und Glüh- wein (oder alkoholfreier Alternativen). | Reinhard Labes | |
| So. | 29.12. | Jahresabschlusswanderung (bei Schnee ggf. Langlauf im Vogelsberg ?) | Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de | 20.12. |

Erläuterungen

Treffpunkt für alle Veranstaltungen

Da Änderungen im Terminplan nicht auszuschließen sind, informieren Sie sich bitte rechtzeitig bei den genannten

Ansprechpartnern über Treffpunkt, Uhrzeit etc. oder auf unserer home-
page www.dav-hanau.de

Gruppenabende

Weitere Informationen finden Sie im Terminplan.

Ausbildungskurse und Tourenangebote des Ausbildungsreferates

finden Sie in dem gesonderten „Ausbildungsprogramm“.



→ **Gruppen in der Sektion**

Alpingruppe

Leiter: Reinhard Labes 06185 / 2466
Stellv.: Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588
E-Mail: alpingruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: montags 19.30 Uhr
Treffpunkt: Sitzungszimmer in der DAV-Geschäftsstelle
(Krämerstr. 8, Hanau)

Jugendgruppe

Leiter: Till Barleben 0178 / 5830825
Stellv.: Jonas Rosenau
E-Mail: jugend@dav-hanau.de

Treffpunkt und Termine: siehe **blick. jugend & familie**

Familiengruppe

Leiterin: Sabine Ackermann
E-Mail: sabine.ackermann@dav-hanau.de

Wandergruppe

Leiterin: Wilma Strasser 06181 / 85250
E-Mail: wandergruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: jeden 2. Freitag im Monat 19.00 Uhr
Treffpunkt und Termine siehe
www.dav-hanau.de/wandergruppe

IG Ski alpin

Leiter: Jörg Seiferth 06053 / 7976
E-Mail: joerg.seiferth@dav-hanau.de

Vorbereitungstraining und Sektionsfahrt
(s. Ausschreibung bzw www.dav-hanau.de)



Im Gewerbegebiet 14 - 63637 Jossgrund-Burgjoss
Telefon: 06059 / 777 und 1796
Telefax: 06059 / 1409
Internet: www.zimmerei-christ.de
e-mail: info@zimmerei-christ.de

- Zimmerarbeiten aller Art
- Holzrahmenbau
- Fachwerkhäuser
- Carports, Pergolen
- Holzbalkone & Geländer
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Dachdeckerarbeiten an geeigneten Dächern
- Dachdämmung, Außenwandverkleidung
- Vordächer

Einfach Draußen genießen!

Entdecke die riesige Auswahl in Osthessens
größtem Outdoorgeschäft - wir freuen uns auf Dich!

doorout.com GmbH & Co. KG | Frankfurter Str. 62 | 36043 Fulda
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr, Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr

doorout.com
Outdoor erleben.

Wir schenken Dir 10 EUR*
für Deinen nächsten Einkauf.
Gutscheincode: **DAVHanauHW18**



Foto: Edelrid

Auch online bestellen unter www.doorout.com

* gültig bis 30.04.2019, ab einem Mindestbestellwert von 80,- EUR, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Verleih von Ausrüstungsgegenständen

- Klettergurt Kletterhelm Klettersteig-Set
 Steigeisen Eispickel VS-Gerät mit Sonde und Schaufel

Preise und Reservierung siehe www.dav-hanau.de/service/ausruestungsverleih

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei der Vergabe der Ausrüstung den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer angebotenen Kurse Vorrang gewähren.

Verkauf von ...

Alpenvereinskarten

Maßstab 1:25.000 je 7,00 Euro

- 3/3 „Lechtaler Alpen - Parseierspitze“, 2008, UTM-Gitter
- 3/4 „Lechtaler Alpen - Heiterwand und Muttekopfgebiet, neu 2011, UTM-Gitter, Wegmarkierungen und Skirouten

Ausrüstung

- Planzeiger für AV-Karten 4,00 Euro
- Hüttenschlafsack, 100%
Baumwolle uni 15,95 Euro
bunt 19,95 Euro
- Hüttenschlafsack aus Seide*
weiß 49,95 Euro

Alle Artikel sind erhältlich in der

Geschäftsstelle in Hanau, Krämerstraße 8

Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr,
Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Sollte ein Artikel vergriffen sein, bemühen wir uns, diesen in kürzester Zeit zu besorgen. Um Ihnen unnötige Wege zu ersparen, erkundigen Sie sich am besten telefonisch, ob das Gewünschte vorrätig ist. Die mit *gekennzeichneten Artikel – wie auch Karten von anderen Gebieten – führen wir nicht am Lager. Sie können kurzfristig beschafft werden oder direkt von Ihnen bestellt werden (www.dav-shop.de).

Gebiets-/Kletterführer Hanauer Hütte

In der ersten Auflage des Gebiets-/Kletterführers Hanauer Hütte werden über 60 Routen der verschiedenen Klettergärten rund um die Hütte beschrieben. Sie finden darin detaillierte Topo's und Beschreibungen.

Der Kletterführer ist in der Geschäftsstelle und beim Hüttenpächter erhältlich.
Einzelpreis € 7,00

Sektions T-Shirts

Damengößen (leicht tailliert) sind in S, M und L vorrätig, für Herren gibt es die Shirts in S, M, L und XL.

Es handelt sich um Funktionsshirts aus 55% Baumwolle und 45% Polyester CoolDry, doppelflächiger Struktur-Jersey

Innen: Polyester-5-Kanal-Faser, Außen: Baumwolle
hoher Tragekomfort, atmungsaktiv und schnelltrocknend, Nackenband, Doppelnähte an Schultern, Hals- und Armausschnitt

In der Geschäftsstelle können diese Shirts zum Preis von 15,- € pro Stück käuflich erwerben werden.



Kontakte

DAV Sektion Hanau

Postanschrift: Postfach 1321, 63403 Hanau
www.dav-hanau.de

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung

- Erika Labes, Krämerstraße 8, 63450 Hanau, Tel.: 06181/257071,
Fax: 06181/5080017, E-Mail: verwaltung@dav-hanau.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Vorstand

- 1. Vorsitzende
Erika Labes, Tel.: 06185/2466, E-Mail: erika.labes@dav-hanau.de
- 2. Vorsitzender
Uwe Brüggmann, E-Mail: uwe.brueggmann@dav-hanau.de
- Schatzmeister
Horst Käsemann, Tel.: 06181/39078, E-Mail: schatzmeister@dav-hanau.de
- Hüttenreferent
Ludolf Schein, E-Mail: huettenreferent@dav-hanau.de
- Jugendreferent / Referat Jugend
Till Barleben, Tel.: 0178/5830825,
E-Mail: jugendreferent@dav-hanau.de
- Ausbildungsreferent
Ulrich Berger, E-Mail: ausbildung@dav-hanau.de
- Schriftführerin
Vera Bodenbourg, Tel.: 0177/2593181, E-Mail: vera.bodenbourg@dav-hanau.de

Referate

- Wege
Klaus Friedl, E-Mail: wegereferent@hanauer-huette.de
- DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg
Bernhard Hombach, Tel.: 06181/6759825, E-Mail: kletterzentrum@dav-hanau.de
- Wasserturm Gelnhausen
Philipp Rott, E-Mail: wasserturm@dav-hanau.de
- Klettersteige
Uwe Brüggmann, Tel.: 06182/23098, E-Mail: klettersteige@dav-hanau.de
- Archiv der Sektion
Wolfgang Trapp, Tel.: 06187/1766, E-Mail: archiv@dav-hanau.de
- Öffentlichkeitsarbeit
Sylvia Labes, E-Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Presse
Uli Ratmann, E-Mail: presse@dav-hanau.de
- Umwelt und Naturschutz
Vera Bodenbourg, Tel.: 0177/2593181, E-Mail: vera.bodenbourg@dav-hanau.de
- Vorträge
Brigitte Boss, Tel.: 06109/249172, E-Mail: vortraege@dav-hanau.de

Druckfehler sind bewusst in dieses Heft integriert worden. So können wir das Bedürfnis auch derjenigen Leser stillen, die immer auf der Suche nach Druckfehlern sind. Wir wünschen viel Spaß bei der Lösung des Rätsels: „Ei, wo sind sie denn?“ - Gefundene Fehler dürfen behalten werden ;-)

Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion gestattet. Die mit Namen der Verfasserin bzw. des Verfassers gezeichneten Beiträge stellen deren bzw. dessen persönliche Meinung dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, zu bearbeiten oder zurückzustellen.

Stimmen Ihre Adresse und die Bankverbindung noch?

Bitte denken Sie daran, der Geschäftsstelle Änderungen der Anschrift oder der Bankdaten rechtzeitig mitzuteilen.

Natürlich können wir Mitgliedern, von denen wir keine gültige Anschrift haben, weder Mitgliedsausweis noch Mitteilungshefte zusenden.

Bankverbindung

DAV Sektion Hanau
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE57ZZZ00000101181

IBAN: DE61 5065 0023 0000 0207 84
BIC: HELADEF1HAN
Sparkasse Hanau

Bankeinzug: Bitte informieren Sie die Mitgliederverwaltung, falls sich Ihre Bankverbindung ändert.

Impressum

- Herausgeber: Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein e.V., Hanau
- Layout: Sylvia Labes
- Redaktion: Erika und Sylvia Labes
- Anschrift Redaktion:
DAV Sektion Hanau,
Postfach 1321, 63403 Hanau,
E-Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Anzeigen: Erika Labes,
Gerda Ernst,
E-Mail: verwaltung@dav-hanau.de
- Druck: NK Druck + Medien
Am Schulzehnten 27
63546 Hammersbach
- Auflage: 3000 Stück, halbjährlich
- Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten



Nähe ist einfach.



sparkasse-hanau.de/girokonto

Weil Sie mit unserem Girokonto Ihre Bankgeschäfte immer und überall tätigen können.

Auch unterwegs beim Klettern, Wandern
oder Bergsteigen!

Wechseln Sie jetzt mit Ihrem Gehaltsgirokonto
zu uns! Wir schenken Ihnen in den ersten sechs
Monaten die Kontoführungsgebühren!
Und dem DAV Hanau 50 Euro für die Vereinskasse.

Ihren Termin zur Kontoeröffnung vereinbaren Sie
unter Telefon 06181 298-0.

Bitte bringen Sie zum Gespräch den Blickpunkt mit.
Gültig bis 31.03.2019

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Hanau**